



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Think Blue.

13. SPIELTAG | SONNTAG, 1. NOVEMBER 2015, 13.30 UHR
1860 MÜNCHEN vs. MSV DUISBURG



WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

Das Löwenmagazin

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | #Gemeinsam gewonnen
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner MSV Duisburg** | Es fehlen nur Punkte
- 10 **Team-Fakten** | Kader MSV | So lief die Saison bisher
- 12 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 13 **Spielplan** | Alle Partien der Rückrunde
- 14 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 16 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen St. Pauli

LÖWEN LIVE

- 17 **Buntes** | DIGEL kleidet 1860 | Pokalsensation in Mainz
- 18 **Milos Degenek** | Nicht ohne Fußball
- 22 **Poster zum Herausnehmen** | Christopher Schindler
- 25 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 26 **U21** | Mangel an Mentalität | Einblick: Lukas Aigner
- 28 **U19** | Vier Kandidaten für den DFB | Das ist los im NLZ

LÖWEN BUSINESS

- 30 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 32 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 34 **Der Sechzger Club** | Business Seat Partner

FANTRIBÜNE

- 36 **Entweder – Oder** | Stefan Mugosa
- 38 **Leo Westfalia** | Fünf Jahre Löwen-Fan-Club Steinfurt
- 39 **Vermischtes** | Radln im 1860-Trikot | Drei Generationen
- 40 **Auswärtsfahrer** | Eintracht Braunschweig
- 41 **Diverses** | Mallorca-Fanklub | Deutsches Fußballmuseum
- 42 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Liebe Löwen,

das war endlich mal wieder #gemeinsam für Sechzig. Der Pokalsieg in Mainz war natürlich großartig! Ich wünsche mir, dass wir dieses Gefühl auch mit in die Liga nehmen.

Aber auch unabhängig davon denke ich im Sinne der Löwen immer positiv. Genauso wie Ihr, werde ich immer an unsere Qualitäten und Möglichkeiten glauben.

Und daher bin ich nach wie vor überzeugt, dass wir den sportlichen „turn around“ schaffen, und das nicht nur aufgrund der starken Mannschaftsleistung am Dienstag im DFB-Pokal.

Der Monat November beginnt heute gleich mit einem überaus wichtigen Spiel für uns. Wir empfangen den Tabellenletzten aus Duisburg und könnten dabei einen ersten Schritt in die richtige Richtung machen – weg vom Tabellenkeller und hinein in die Erfolgsspur!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen erfolgreichen Fußball-Sonntag.

Euer

Noor Basha,
Geschäftsführer



Bild der Woche



#GEMEINSAMGEWONNEN.

Der TSV 1860 kegelte im DFB-Pokal bereits den zweiten Bundesligisten heraus. Beim 1. FSV Mainz 05 drehten sie – unterstützt von mehr als 2.000 Sechzgern – einen 0:1-Rückstand. Der Erfolg war Balsam auf die Löwen-Seele. Anschließend wurde der Einzug ins Achtelfinale auch #gemeinsam mit den Fans gefeiert.



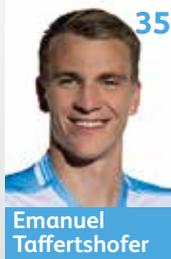
Torhüter



Verteidiger



Mittelfeld



Sturm



Trainer



TSV 1860 München



MSV Duisburg



1
Michael Ratajczak



22
Maurice Schumacher



30
Marcel Lenz

Torhüter



2
Matthias Kühne



4
Dustin Bomheuer



5
Branimir Bajic



7
Lasha Dvali



17
Kevin Wolze

Verteidiger



21
Rolf Feltscher



25
Thomas Meißner



27
Dan-Patrick Poggenberg



28
Steffen Bohl



3
Enis Hajri



6
Martin Dausch



9
Pierre De Wit



13
Zlatko Janjic



14
Tim Albutat

Mittelfeld



16
Andreas Wiegel



19
Nico Klotz



20
Dennis Grote



23
James Robert Holland



26
Ahmet Engin



36
Giorgi Chanturia



8
Thomas Bröker



10
Kingsley Onuegbu



11
Stanislav Iljutcenko



15
Victor Nsofor Obinna



18
Simon Brandstetter



33
Kevin Scheidhauer

Sturm



CT
Gino Lettieri



CO
Daniel Felgenhauer



TT
Sven Beuckert



FT
Andreas Tappe

Trainer

ES FEHLEN NUR PUNKTE.



Der MSV Duisburg hatte sich die Rückkehr in die Zweite Liga auch anders vorgestellt. Letzter Tabellenplatz, erst sechs Punkte auf dem Konto, acht von zwölf Spielen verloren und 24 Gegentore kassiert. Trotz der angespannten Lage an der Wedau bleiben Trainer Gino Lettieri und Manager Ivica Grlic gelassen.

Es waren die schwärzesten Tage in der Vereinsgeschichte der Zebras: Die finanzielle Lage hatte sich beim MSV Duisburg im Frühjahr 2013 derart zugespitzt, dass der Verein den Zwangsabstieg in die 3. Liga nicht mehr verhindern konnte. Dabei hatte man die Zweitliga-Saison als Zehnter abgeschlossen. Unter Trainer Karsten Baumann schaffte der Meidericher Spielverein 2014 Rang sieben, ein Jahr später gelang unter Chefcoach Gino Lettieri als Vize-Meister die Rückkehr in die Zweite Liga. Im ausverkauften MSV-Stadion brachten die Zebras am vorletzten Spieltag durch einen 3:1-Erfolg über den direkten Konkurrenten Holstein Kiel den Aufstieg unter Dach und Fach.

TRAINER UND UMFELD

Für die sportlichen Geschicke sind zwei Münchner verantwortlich, die beide eine Löwen-Vergangenheit besitzen: Trainer Gino Lettieri und Manager Ivica Grlic. Lettieri blieb aufgrund eines Knieschadens eine Profikarriere verwehrt. Bei Sechzig schaffte er es zumindest in die Reserve. Der Deutsch-Italiener steht seit Sommer 2014

bei dem Ruhrgebietsklub an der Seitenlinie. Zuvor war er Co-Trainer bei Arminia Bielefeld unter Norbert Meier, hat als Chefcoach aber auch schon seine Erfahrung gemacht. So führte er den FC Augsburg nach dem Lizenzentzug 2002 von der viertklassigen Bayernliga zurück in die Regionalliga. Manager Grlic stand zwei Jahre im Profi-Kader der Sechzger, kam aber unter Werner Lorant nach einem Kreuzbandriss nicht zum Zuge. Als Aktiver lief der 16-fache Nationalspieler von Bosnien-Herzegowina insgesamt 167 Mal für den MSV auf. Der ehemaligen Zebra-Kapitän unterschrieb nach dem Aufstieg einen Vertrag als Manager bis 2020.

ZU- UND ABGÄNGE

Keine nennenswerten Abgänge hatte der MSV zu verkraften. Mit Dennis Grote und Kevine Wolze befanden sich bereits Bundesliga erfahrene Spieler im Kader. Dazu gesellte sich Thomas Bröker aus Köln, der bei seiner Verpflichtung bereits 173 Zweitliga-Spiele vorweisen konnte. Für die Abwehr kehrte mit Dustin Bomheuer ein Spieler aus Düsseldorf zurück,

der beim MSV seine Profikarriere startete. Die Offensive wählten die Zebras gut besetzt, doch der mit 17 Treffern überragende Mann der Vorsaison, Zlatko Janjic, blieb bisher torlos, kam aufgrund von Verletzungen nur drei Mal zum Einsatz. Mit acht Treffern in zwölf Spielen stellen die Meidericher nach den Löwen (7) den schlechtesten Angriff. Gleichzeitig kassierten sie mit 24 Gegentoren bereits neun mehr als die Sechzger. Also wurde der Neuling nochmals auf dem Transfermarkt tätig, verpflichtete die vertragslosen Offensivspieler Victor Obinna, Giorgi Chanturia und zuletzt den Rechtsverteidiger Nurretin Kayaoglu.

FORM UND ZIELE

Ähnlich wie die Löwen, haben auch die Zebras mit großem Verletzungspech zu kämpfen. „Ich sehe durchaus ein Vorankommen“, sagt Lettieri. „Was wir haben ist eine Ergebniskrise.“ Durch die Nachverpflichtungen wurde nochmals die Quantität und Qualität erhöht. Das Spiel in München wird auch für das Team von der Wedau richtungweisend sein.

DATEN & FAKTEN.

Gegründet: 17.09.1902

Vereinsfarben: Blau-Weiß

Mitglieder: 7.400 (01.07.2015)

Spielstätte: Schauinsland-Reisen-Arena (31.500 Plätze)

Liedgut: Zebra-Hymne

Größte Erfolge: Bundesliga-Gründungsmitglied, Deutscher Vizemeister 1964, DFB-Pokalfinalist 1966, 1975, 1998 und 2011.

Letzte Begegnung: Auswärtsspiel am 9. Februar 2013: Beim 3:1-Erfolg trafen Bobby Wood (15.), Kai Bülow

(45.) und Moritz Stoppelkamp (81.) nach 0:1-Rückstand.

Bilanz der Sechzger gegen die Zebras:

44 Spiele//19 Siege//13 Remis//12 Niederlagen, Torverhältnis: 68:57

Höchster Löwensieg:

4:0 am 28.01.1978.

Höchste Löwen-Niederlage:

1:4 am 22.02.2009.

Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: Slobodan Komljenovic, Nicky Adler, Manuel Schäffler, Necat Aygün.



SO KÖNNTE DER MSV SPIELEN.



DER TRAINER.

Gino Lettieri

Geboren: 23.12.1966

Nation: Italien

Cheftrainer: seit 01.07.2014

49 Ligaspiele (21 Siege, 13 Unentschieden, 15 Niederlagen)



KURIOSITÄTEN.

Helmut Rahn, der Weltmeister von 1954, ließ beim MSV seine Karriere ausklingen. „Der Boss“ führte den Meidericher Spielverein in der ersten Bundesliga-Saison 1963/1964 immerhin auf Platz zwei. In 18 Spielen erzielte der 34-Jährige sieben Tore für die Zebras // Vier Mal stand der MSV im Endspiel um den DFB-Pokal, alle vier Finals wurden verloren, zuletzt 2011 mit 0:5 gegen den FC Schalke 04.

DER LEADER.

Kevin Wolze (25) steht bei den MSV-Fans hoch im Kurs, weil er nach dem Lizenzentzug für die Zweite Liga dem Verein die Treue hielt. 2011 war er vom VfL Wolfsburg zu den Zebras gewechselt.

Der Linksfuß galt als großes Talent, durchlief die U-Mannschaften des DFB und erhielt u.a. Angebote vom FC Bayern, Arsenal London sowie Bolton Wanderers. Als 16-Jähriger wechselte er nach Bolton. Nach zwei Jahren auf der Insel kehrte er wieder zu den Wölfen zurück, schaffte dort nicht den erhofften Durchbruch und ging zum MSV. Dort war Wolze über die Jahre immer gesetzt, erst als Mittelfeldspieler, nun als Verteidiger. Dem Duell mit den Löwen misst er entscheidende Bedeutung zu: „Sowohl 1860 als auch wir stehen mit dem Rücken zur Wand. Wer am Ende Gras frisst und mehr will, wird gewinnen.“

DER KADER.

| Nr. | Name | Geburtsdatum | Nat. | Pos. | Min. | Tore | Gelb | G./R. | Rot |
|-----|------------------------|--------------|------|------------|------|------|------|-------|-----|
| 1 | Michael Ratajczak | 16.04.1982 | | Tor | 1080 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Matthias Kühne | 27.09.1987 | | Abwehr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Enis Hajri | 06.03.1983 | | Mittelfeld | 90 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 4 | Dustin Bomheuer | 17.04.1991 | | Abwehr | 439 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 5 | Branimir Bajic | 19.10.1979 | | Abwehr | 1005 | 1 | 4 | 0 | 0 |
| 6 | Martin Dausch | 04.03.1986 | | Mittelfeld | 880 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| 7 | Lasha Dvali | 14.05.1995 | | Abwehr | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | Thomas Bröker | 22.01.1985 | | Angriff | 270 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Pierre De Wit | 26.09.1987 | | Mittelfeld | 31 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 10 | Kingsley Onuegbu | 05.03.1986 | | Angriff | 655 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | Stanislav Iljutcenko | 13.08.1990 | | Angriff | 433 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 13 | Zlatko Janjic | 07.05.1986 | | Mittelfeld | 241 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14 | Tim Albutat | 23.09.1992 | | Mittelfeld | 391 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 15 | Victor Nsofor Obinna | 25.03.1987 | | Mittelfeld | 326 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 16 | Andreas Wiegel | 21.07.1991 | | Mittelfeld | 82 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17 | Kevin Wolze | 09.03.1990 | | Abwehr | 1080 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| 18 | Simon Brandstetter | 02.05.1990 | | Angriff | 133 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 19 | Nico Klotz | 20.09.1986 | | Mittelfeld | 329 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 20 | Dennis Grote | 09.08.1986 | | Mittelfeld | 525 | 0 | 3 | 0 | 0 |
| 21 | Rolf Feltscher | 06.10.1990 | | Abwehr | 940 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| 22 | Maurice Schumacher | 14.03.1994 | | Tor | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | James Robert Holland | 15.05.1989 | | Mittelfeld | 831 | 0 | 6 | 0 | 0 |
| 25 | Thomas Meißner | 26.03.1991 | | Abwehr | 810 | 0 | 5 | 0 | 0 |
| 26 | Ahmet Engin | 09.08.1996 | | Mittelfeld | 27 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Dan-Patrick Poggenberg | 28.03.1992 | | Abwehr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 28 | Steffen Bohl | 28.12.1983 | | Abwehr | 607 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 30 | Marcel Lenz | 03.05.1991 | | Tor | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 33 | Kevin Scheidhauer | 13.02.1992 | | Angriff | 405 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 34 | Nurettin Kayaoglu | 08.01.1992 | | Abwehr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Giorgi Chanturia | 11.04.1993 | | Mittelfeld | 163 | 1 | 2 | 0 | 0 |

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Thomas Bröker (1. FC Köln), Stanislav Iljutcenko (VfL Osnabrück), Andreas Wiegel, Simon Brandstetter (beide Rot-Weiß Erfurt), Dustin Bomheuer (Fortuna Düsseldorf), Dan-Patrick Poggenberg (VfL Wolfsburg), James Holland (Austria Wien), Ahmet Engin, Dominik Behr (beide eigene U19), Lasha Dvali (FC Reading), Victor Obinna (Lokomotive Moskau), Giorgi Chanturia (CFR Cluj), Nurettin Kayaoglu (Adana Demirspor)

Abgänge:

Fabian Schnellhardt (Holstein Kiel, verliehen), Deniz Aycicek (1. FC Wunstorf), Babacar M'Bengue (SC Wiedenbrück), Michael Gardawski (Hansa Rostock), Sascha Dum (FC Schalke 04 II), Christopher Schorch (FC Energie Cottbus), Gökhan Lekesiz (Fortuna Sittard)



Meiste Torschüsse



Daniel Adlung
Anzahl: 28



So lief die Saison bisher



Meiste Ballkontakte



Kevin Wolze
Anzahl: 710

Schnellster Spieler



Rubin Okotie
Topspeed: 34,66 km/h

Meiste Sprints



Rolf Feltscher
Anzahl: 236

| | | |
|--------------------|-----------------------|--------------------|
| 7 | Tore | 8 |
| 15 | Gegentore | 24 |
| 150 | Torschüsse | 150 |
| 48,61 % | Ballbesitz | 48,36 % |
| 1.381,42 km | Laufstrecke | 1.315,59 km |
| 2.299 | Anzahl Sprints | 2.198 |
| 2.779 | Zweikämpfe | 2.566 |
| 32 | Gelbe Karten | 34 |
| 203 | Gefault worden | 166 |
| 191 | Fouls begangen | 197 |

Magnesium Verla®

– die meist gekaufte Magnesium-Marke* in der Apotheke. *IMS 05/2015

Foto: Salomon



Gesundheit, die schmeckt!

www.magnesium.de

Magnesium ist wichtig für...

- Muskeln, Herz und Nerven
- die Elektrolytbilanz
- den Energiestoffwechsel

Fragen Sie nach dem blau-gelben
Magnesium aus Ihrer Apotheke!



offizieller Mineralstoff-
und Vitaminlieferant
des TSV 1860 München



Neu

In Top-Form mit organischem Magnesiumcitrat



GESAMTTABELLE

| Verein | Sp. | g. | u. | v. | Tore | Diff. | Pkt. |
|--------------------------|-----|----|----|----|-------|-------|------|
| 1 SC Freiburg | 12 | 7 | 3 | 2 | 27:15 | 12 | 24 |
| 2 Leipzig | 12 | 6 | 5 | 1 | 18:11 | 7 | 23 |
| 3 FC St. Pauli | 12 | 6 | 4 | 2 | 14:10 | 4 | 22 |
| 4 VfL Bochum | 12 | 6 | 3 | 3 | 21:11 | 10 | 21 |
| 5 Eintracht Braunschweig | 12 | 6 | 2 | 4 | 20:9 | 11 | 20 |
| 6 SpVgg Greuther Fürth | 12 | 6 | 2 | 4 | 19:22 | -3 | 20 |
| 7 SV Sandhausen | 12 | 6 | 4 | 2 | 21:13 | 8 | 19 |
| 8 1. FC Heidenheim | 12 | 5 | 4 | 3 | 14:8 | 6 | 19 |
| 9 FSV Frankfurt | 12 | 5 | 2 | 5 | 12:17 | -5 | 17 |
| 10 1. FC Nürnberg | 12 | 4 | 4 | 4 | 22:21 | 1 | 16 |
| 11 1. FC Kaiserslautern | 12 | 4 | 3 | 5 | 13:16 | -3 | 15 |
| 12 Karlsruher SC | 12 | 4 | 3 | 5 | 11:18 | -7 | 15 |
| 13 SC Paderborn 07 | 12 | 4 | 1 | 7 | 9:17 | -8 | 13 |
| 14 Arminia Bielefeld | 12 | 1 | 9 | 2 | 10:12 | -2 | 12 |
| 15 1. FC Union Berlin | 12 | 2 | 5 | 5 | 20:22 | -2 | 11 |
| 16 Fortuna Düsseldorf | 12 | 2 | 3 | 7 | 10:15 | -5 | 9 |
| 17 1860 München | 12 | 0 | 6 | 6 | 7:15 | -8 | 6 |
| 18 MSV Duisburg | 12 | 1 | 3 | 8 | 8:24 | -16 | 6 |

HEIMTABELLE

| Verein | Sp. | g. | u. | v. | Tore | Diff. | Pkt. |
|--------------------------|-----|----|----|----|-------|-------|------|
| 1 1. FC Heidenheim | 6 | 4 | 2 | 0 | 8:3 | 5 | 14 |
| 2 SC Freiburg | 6 | 4 | 1 | 1 | 20:11 | 9 | 13 |
| 3 FC St. Pauli | 6 | 4 | 1 | 1 | 8:5 | 3 | 13 |
| 4 1. FC Nürnberg | 6 | 3 | 3 | 0 | 11:7 | 4 | 12 |
| 5 SpVgg Greuther Fürth | 6 | 4 | 0 | 2 | 8:9 | -1 | 12 |
| 6 Leipzig | 6 | 3 | 2 | 1 | 10:7 | 3 | 11 |
| 7 Eintracht Braunschweig | 7 | 3 | 1 | 3 | 10:7 | 3 | 10 |
| 8 VfL Bochum | 6 | 3 | 1 | 2 | 8:5 | 3 | 10 |
| 9 SV Sandhausen | 5 | 2 | 3 | 0 | 7:5 | 2 | 9 |
| 10 FSV Frankfurt | 7 | 3 | 0 | 4 | 8:14 | -6 | 9 |
| 11 Karlsruher SC | 6 | 2 | 2 | 2 | 7:7 | 0 | 8 |
| 12 1. FC Kaiserslautern | 5 | 2 | 1 | 2 | 4:5 | -1 | 7 |
| 13 1. FC Union Berlin | 7 | 1 | 4 | 2 | 11:13 | -2 | 7 |
| 14 SC Paderborn 07 | 6 | 2 | 1 | 3 | 5:9 | -4 | 7 |
| 15 Fortuna Düsseldorf | 5 | 2 | 0 | 3 | 6:5 | 1 | 6 |
| 16 MSV Duisburg | 7 | 1 | 3 | 3 | 6:13 | -7 | 6 |
| 17 Arminia Bielefeld | 6 | 0 | 5 | 1 | 2:4 | -2 | 5 |
| 18 1860 München | 5 | 0 | 3 | 2 | 3:5 | -2 | 3 |

AUSWÄRTSTABELLE

| Verein | Sp. | g. | u. | v. | Tore | Diff. | Pkt. |
|--------------------------|-----|----|----|----|-------|-------|------|
| 1 SV Sandhausen | 7 | 4 | 1 | 2 | 14:8 | 6 | 13 |
| 2 Leipzig | 6 | 3 | 3 | 0 | 8:4 | 4 | 12 |
| 3 VfL Bochum | 6 | 3 | 2 | 1 | 13:6 | 7 | 11 |
| 4 SC Freiburg | 6 | 3 | 2 | 1 | 7:4 | 3 | 11 |
| 5 Eintracht Braunschweig | 5 | 3 | 1 | 1 | 10:2 | 8 | 10 |
| 6 FC St. Pauli | 6 | 2 | 3 | 1 | 6:5 | 1 | 9 |
| 7 FSV Frankfurt | 5 | 2 | 2 | 1 | 4:3 | 1 | 8 |
| 8 SpVgg Greuther Fürth | 6 | 2 | 2 | 2 | 11:13 | -2 | 8 |
| 9 1. FC Kaiserslautern | 7 | 2 | 2 | 3 | 9:11 | -2 | 8 |
| 10 Arminia Bielefeld | 6 | 1 | 4 | 1 | 8:8 | 0 | 7 |
| 11 Karlsruher SC | 6 | 2 | 1 | 3 | 4:11 | -7 | 7 |
| 12 SC Paderborn 07 | 6 | 2 | 0 | 4 | 4:8 | -4 | 6 |
| 13 1. FC Heidenheim | 6 | 1 | 2 | 3 | 6:5 | 1 | 5 |
| 14 1. FC Union Berlin | 5 | 1 | 1 | 3 | 9:9 | 0 | 4 |
| 15 1. FC Nürnberg | 6 | 1 | 1 | 4 | 11:14 | -3 | 4 |
| 16 Fortuna Düsseldorf | 7 | 0 | 3 | 4 | 4:10 | -6 | 3 |
| 1860 München | 7 | 0 | 3 | 4 | 4:10 | -6 | 3 |
| 18 MSV Duisburg | 5 | 0 | 0 | 5 | 2:11 | -9 | 0 |

11. Spieltag: 1860 München – Karlsruher SC 0:1 (0:1)



Ersatz:
24 Ortega (Tor); 7 Claasen, 9 Mugosa, 14 Simon, 31 Neudecker, 33 Vollmann, 34 Mulic – 24 Vollath (Tor); 7 Traut, 9 Diamantakos, 17 Gouaida, 18 Torres, 21 Krebs, 33 Hoffmann.
Wechsel: Vollmann für Mvibudulu (71.), Mugosa für Taffertshofer (77.) – Torres für Nazarov (67.), Diamantakos für Hoffer (78.), Krebs für Barry (86.).
Tor: 0:1 Hoffer (33.).
Gelbe Karten:
Kagelmacher, Liendl, Wolf, Wittek – Stoll, Orlishausen, Prömel, Barry.
Zuschauer:
19.800 in der Allianz Arena.
Schiedsrichter:
Daniel Siebert (Berlin); Assistenten: Arno Blos (Deizisau), Lasse Koslowski (Berlin); Viertes Offizieller: Daniel Schlager (Rastatt).

12. Spieltag: SpVgg Gr. Fürth – 1860 München 1:0 (0:0)



Ersatz:
21 Zingerle (Tor); 6 Hofmann, 7 Giebelmann, 14 Weiland, 17 Tripic, 18 Kumbela, 22 Wurtz – 24 Ortega (Tor); 7 Claasen, 8 Rodnei, 9 Mugosa, 31 Neudecker, 35 Taffertshofer, 36 Mvibudulu.
Wechsel: Giebelmann für Stiepermann (75.), Tripic für Freis (78.), Hofmann für Berisha (90.) – Mugosa für Wolf (77.), Claasen für Vollmann (82.), Mvibudulu für Degenek (85.).
Tor: 1:0 Stiepermann (47.).
Gelbe Karten: Berisha, Freis, Sukalo, Hofmann – Degenek, Yegenoglu, Adlung.
Zuschauer: 12.530 im Stadion am Laubenweg.
Schiedsrichter:
Marco Fritz (Korb); Assistenten: Dominik Schaal (Tübingen), Marcel Pelgrim (Hamminkeln-Loikum), Viertes Offizieller: Johann Pfeifer (Rodgau).

ZUSCHAUER

| Verein | Summe | Sp. | Schnitt |
|---------------------------|------------------|------------|---------------|
| 1 FC St. Pauli | 175.759 | 6 | 29.293 |
| 2 Leipzig | 173.356 | 6 | 28.893 |
| 3 1. FC Kaiserslautern | 139.895 | 5 | 27.979 |
| 4 1. FC Nürnberg | 159.111 | 6 | 26.519 |
| 5 Fortuna Düsseldorf | 131.622 | 5 | 26.324 |
| 6 SC Freiburg | 137.500 | 6 | 22.917 |
| 7 VfL Bochum | 134.878 | 6 | 22.480 |
| 8 TSV 1860 München | 109.000 | 5 | 21.800 |
| 9 Eintr. Braunschweig | 148.747 | 7 | 21.250 |
| 10 1. FC Union Berlin | 139.762 | 7 | 19.966 |
| 11 Karlsruher SC | 111.940 | 6 | 18.657 |
| 12 Arminia Bielefeld | 100.423 | 6 | 16.737 |
| 13 MSV Duisburg | 112.145 | 7 | 16.021 |
| 14 1. FC Heidenheim | 80.137 | 6 | 13.356 |
| 15 SC Paderborn 07 | 70.186 | 6 | 11.698 |
| 16 SpVgg Greuther Fürth | 69.990 | 6 | 11.665 |
| 17 FSV Frankfurt | 43.280 | 7 | 6.183 |
| 18 SV Sandhausen | 30.134 | 5 | 6.027 |
| insgesamt | 2.067.865 | 108 | 19.147 |

TORJÄGER

| Name | Verein | Sp. | Tore |
|----------------------|---------------------|-----|------|
| 1 Petersen, Nils | SC Freiburg | 11 | 10 |
| 2 Terodde, Simon | VfL Bochum | 12 | 9 |
| 3 Burgstaller, Guido | 1. FC Nürnberg | 12 | 6 |
| Selke, Davie | Leipzig | 11 | 6 |
| Wooten, Andrew | SV Sandhausen | 12 | 6 |
| 6 Forsberg, Emil | Leipzig | 11 | 5 |
| Freis, Sebastian | SpVgg Gr. Fürth | 12 | 5 |
| Grifo, Vincenzo | SC Freiburg | 9 | 5 |
| Klos, Fabian | Arminia Bielefeld | 11 | 5 |
| 10 Berggreen, Emil | Eintr. Braunschweig | 9 | 4 |
| Boland, Mirko | Eintr. Braunschweig | 10 | 4 |
| Bouhadouz, Aziz | SV Sandhausen | 6 | 4 |
| Gjasula, Jurgen | SpVgg Gr. Fürth | 12 | 4 |
| Hoffer, Erwin | Karlsruher SC | 12 | 4 |
| Jovanovic, Ranisav | SV Sandhausen | 10 | 4 |
| Kessel, Benjamin | 1. FC Union Berlin | 10 | 4 |
| Kreilach, Damir | 1. FC Union Berlin | 12 | 4 |
| Reichel, Ken | Eintr. Braunschweig | 11 | 4 |
| Sabitzer, Marcel | Leipzig | 12 | 4 |

1. Spieltag, 24.07.2015 – 27.07.2015

| | | | |
|----------------|---------------------|---------------------------|-----|
| 24.07.15 20:30 | MSV Duisburg | – 1. FC Kaiserslautern | 1:3 |
| 25.07.15 13:00 | SpVgg Gr. Fürth | – Karlsruher SC | 1:0 |
| 25.07.15 15:30 | FC St. Pauli | – Arminia Bielefeld | 0:0 |
| 25.07.15 15:30 | FSV Frankfurt | – Leipzig | 0:1 |
| 26.07.15 13:30 | SC Paderborn 07 | – VfL Bochum | 0:1 |
| 26.07.15 15:30 | Eintr. Braunschweig | – SV Sandhausen | 1:3 |
| 26.07.15 15:30 | 1. FC Union Berlin | – Fortuna Düsseldorf | 1:1 |
| 26.07.15 15:30 | 1. FC Heidenheim | – TSV 1860 München | 1:0 |
| 27.07.15 20:15 | SC Freiburg | – 1. FC Nürnberg | 6:3 |

2. Spieltag, 31.07.2015 – 03.08.2015

| | | | |
|----------------|-------------------------|-----------------------|-----|
| 31.07.15 18:30 | 1. FC Nürnberg | – 1. FC Heidenheim | 3:2 |
| 31.07.15 18:30 | Arminia Bielefeld | – FSV Frankfurt | 0:0 |
| 31.07.15 20:30 | 1. FC Kaiserslautern | – Eintr. Braunschweig | 0:0 |
| 01.08.15 13:00 | VfL Bochum | – MSV Duisburg | 3:0 |
| 01.08.15 15:30 | TSV 1860 München | – SC Freiburg | 0:1 |
| 02.08.15 13:30 | Fortuna Düsseldorf | – SC Paderborn 07 | 1:2 |
| 02.08.15 15:30 | Karlsruher SC | – FC St. Pauli | 1:2 |
| 02.08.15 15:30 | SV Sandhausen | – 1. FC Union Berlin | 4:3 |
| 03.08.15 20:15 | Leipzig | – SpVgg Gr. Fürth | 2:2 |

3. Spieltag, 14.08.2015 – 17.08.2015

| | | | |
|----------------|---------------------|---------------------------|-----|
| 14.08.15 18:30 | SC Paderborn 07 | – SV Sandhausen | 0:6 |
| 14.08.15 18:30 | 1. FC Heidenheim | – Fortuna Düsseldorf | 1:0 |
| 14.08.15 18:30 | FSV Frankfurt | – Karlsruher SC | 1:2 |
| 15.08.15 13:00 | SC Freiburg | – VfL Bochum | 1:3 |
| 15.08.15 13:00 | Eintr. Braunschweig | – Leipzig | 0:2 |
| 16.08.15 13:30 | 1. FC Union Berlin | – 1. FC Kaiserslautern | 2:2 |
| 16.08.15 13:30 | FC St. Pauli | – SpVgg Gr. Fürth | 3:2 |
| 16.08.15 13:30 | MSV Duisburg | – Arminia Bielefeld | 2:2 |
| 17.08.15 20:15 | 1. FC Nürnberg | – TSV 1860 München | 2:2 |

4. Spieltag, 21.08.2015 – 24.08.2015

| | | | |
|----------------|-------------------------|-----------------------|-----|
| 21.08.15 18:30 | SpVgg Gr. Fürth | – FSV Frankfurt | 0:2 |
| 21.08.15 18:30 | SV Sandhausen | – 1. FC Heidenheim | 0:0 |
| 21.08.15 18:30 | Arminia Bielefeld | – Eintr. Braunschweig | 0:2 |
| 22.08.15 13:00 | Karlsruher SC | – MSV Duisburg | 2:0 |
| 22.08.15 13:00 | Fortuna Düsseldorf | – SC Freiburg | 1:2 |
| 23.08.15 13:30 | Leipzig | – FC St. Pauli | 0:1 |
| 23.08.15 13:30 | VfL Bochum | – 1. FC Nürnberg | 2:1 |
| 23.08.15 13:30 | TSV 1860 München | – 1. FC Union Berlin | 0:0 |
| 24.08.15 20:15 | 1. FC Kaiserslautern | – SC Paderborn 07 | 1:0 |

5. Spieltag, 28.08.2015 – 31.08.2015

| | | | |
|----------------|---------------------|---------------------------|-----|
| 28.08.15 18:30 | SC Freiburg | – SV Sandhausen | 4:1 |
| 28.08.15 18:30 | 1. FC Union Berlin | – Leipzig | 1:1 |
| 28.08.15 18:30 | 1. FC Heidenheim | – 1. FC Kaiserslautern | 3:1 |
| 29.08.15 13:00 | SC Paderborn 07 | – Arminia Bielefeld | 1:2 |
| 29.08.15 13:00 | MSV Duisburg | – SpVgg Gr. Fürth | 2:2 |
| 30.08.15 13:30 | Eintr. Braunschweig | – Karlsruher SC | 6:0 |
| 30.08.15 13:30 | 1. FC Nürnberg | – Fortuna Düsseldorf | 1:0 |
| 30.08.15 13:30 | FSV Frankfurt | – FC St. Pauli | 1:0 |
| 31.08.15 20:15 | VfL Bochum | – TSV 1860 München | 1:0 |

6. Spieltag, 11.09.2015 – 14.09.2015

| | | | |
|----------------|----------------------|---------------------------|-----|
| 11.09.15 18:30 | 1. FC Kaiserslautern | – SC Freiburg | 0:2 |
| 11.09.15 18:30 | Leipzig | – SC Paderborn 07 | 2:0 |
| 11.09.15 18:30 | SV Sandhausen | – VfL Bochum | 1:1 |
| 12.09.15 13:00 | Karlsruher SC | – 1. FC Union Berlin | 0:3 |
| 12.09.15 13:00 | Arminia Bielefeld | – 1. FC Heidenheim | 0:0 |
| 13.09.15 13:30 | Fortuna Düsseldorf | – TSV 1860 München | 3:0 |
| 13.09.15 13:30 | SpVgg Gr. Fürth | – 1. FC Nürnberg | 3:2 |
| 13.09.15 13:30 | FSV Frankfurt | – Eintr. Braunschweig | 0:3 |
| 14.09.15 20:15 | FC St. Pauli | – MSV Duisburg | 2:0 |

7. Spieltag, 18.09.2015 – 20.09.2015

| | | | |
|----------------|-------------------------|------------------------|-----|
| 18.09.15 18:30 | SC Freiburg | – Arminia Bielefeld | 2:2 |
| 18.09.15 18:30 | VfL Bochum | – Fortuna Düsseldorf | 1:1 |
| 18.09.15 18:30 | 1. FC Heidenheim | – Leipzig | 1:1 |
| 19.09.15 13:00 | SC Paderborn 07 | – Karlsruher SC | 2:0 |
| 19.09.15 13:00 | 1. FC Nürnberg | – SV Sandhausen | 2:0 |
| 19.09.15 13:00 | TSV 1860 München | – 1. FC Kaiserslautern | 1:1 |
| 20.09.15 13:30 | Eintr. Braunschweig | – FC St. Pauli | 0:0 |
| 20.09.15 13:30 | 1. FC Union Berlin | – SpVgg Gr. Fürth | 1:2 |
| 20.09.15 13:30 | MSV Duisburg | – FSV Frankfurt | 0:1 |

8. Spieltag, 22.09.2015 – 23.09.2015

| | | | |
|----------------|----------------------|---------------------------|-----|
| 22.09.15 17:30 | Karlsruher SC | – Fortuna Düsseldorf | 1:1 |
| 22.09.15 17:30 | 1. FC Kaiserslautern | – 1. FC Nürnberg | 0:3 |
| 22.09.15 17:30 | SV Sandhausen | – TSV 1860 München | 1:1 |
| 22.09.15 17:30 | Arminia Bielefeld | – VfL Bochum | 1:1 |
| 23.09.15 17:30 | SpVgg Gr. Fürth | – SC Paderborn 07 | 3:0 |
| 23.09.15 17:30 | FC St. Pauli | – 1. FC Heidenheim | 1:0 |
| 23.09.15 17:30 | FSV Frankfurt | – 1. FC Union Berlin | 3:2 |
| 23.09.15 17:30 | MSV Duisburg | – Eintr. Braunschweig | 0:5 |
| 24.09.15 20:15 | Leipzig | – SC Freiburg | 1:1 |

9. Spieltag, 25.09.2015 – 28.09.2015

| | | | |
|----------------|-------------------------|------------------------|-----|
| 25.09.15 18:30 | 1. FC Nürnberg | – Arminia Bielefeld | 2:2 |
| 25.09.15 18:30 | Fortuna Düsseldorf | – SV Sandhausen | 0:1 |
| 25.09.15 18:30 | VfL Bochum | – 1. FC Kaiserslautern | 1:2 |
| 26.09.15 13:00 | SC Paderborn 07 | – FC St. Pauli | 0:0 |
| 26.09.15 13:00 | 1. FC Union Berlin | – MSV Duisburg | 3:2 |
| 27.09.15 13:30 | SC Freiburg | – FSV Frankfurt | 2:0 |
| 27.09.15 13:30 | TSV 1860 München | – Leipzig | 2:2 |
| 27.09.15 13:30 | 1. FC Heidenheim | – Karlsruher SC | 1:1 |
| 28.09.15 20:15 | Eintr. Braunschweig | – SpVgg Gr. Fürth | 0:1 |

10. Spieltag, 02.10.2015 – 05.10.2015

| | | | |
|----------------|----------------------|---------------------------|-----|
| 02.10.15 18:30 | 1. FC Kaiserslautern | – Fortuna Düsseldorf | 3:0 |
| 02.10.15 18:30 | FSV Frankfurt | – 1. FC Heidenheim | 0:4 |
| 02.10.15 18:30 | Arminia Bielefeld | – TSV 1860 München | 1:1 |
| 03.10.15 13:00 | SpVgg Gr. Fürth | – VfL Bochum | 0:5 |
| 03.10.15 13:00 | FC St. Pauli | – SV Sandhausen | 1:3 |
| 04.10.15 13:30 | Karlsruher SC | – SC Freiburg | 1:1 |
| 04.10.15 13:30 | Leipzig | – 1. FC Nürnberg | 3:2 |
| 04.10.15 13:30 | Eintr. Braunschweig | – 1. FC Union Berlin | 2:1 |
| 05.10.15 20:15 | MSV Duisburg | – SC Paderborn 07 | 1:0 |

11. Spieltag, 16.10.2015 – 19.10.2015

| | | | |
|----------------|-------------------------|------------------------|-----|
| 16.10.15 18:30 | SC Paderborn 07 | – Eintr. Braunschweig | 2:0 |
| 16.10.15 18:30 | Fortuna Düsseldorf | – Arminia Bielefeld | 1:0 |
| 16.10.15 18:30 | SV Sandhausen | – 1. FC Kaiserslautern | 1:0 |
| 17.10.15 13:00 | 1. FC Nürnberg | – FSV Frankfurt | 1:1 |
| 17.10.15 13:00 | 1. FC Union Berlin | – FC St. Pauli | 3:3 |
| 18.10.15 13:30 | SC Freiburg | – SpVgg Gr. Fürth | 5:2 |
| 18.10.15 13:30 | VfL Bochum | – Leipzig | 0:1 |
| 18.10.15 13:30 | 1. FC Heidenheim | – MSV Duisburg | 1:0 |
| 19.10.15 20:15 | TSV 1860 München | – Karlsruher SC | 0:1 |

12. Spieltag, 23.10.2015 – 26.10.2015

| | | | |
|----------------|---------------------|---------------------------|-----|
| 23.10.15 18:30 | Leipzig | – Fortuna Düsseldorf | 2:1 |
| 23.10.15 18:30 | SpVgg Gr. Fürth | – TSV 1860 München | 1:0 |
| 23.10.15 18:30 | FSV Frankfurt | – VfL Bochum | 3:2 |
| 24.10.15 13:00 | Karlsruher SC | – 1. FC Kaiserslautern | 2:0 |
| 24.10.15 13:00 | 1. FC Union Berlin | – SC Paderborn 07 | 0:2 |
| 24.10.15 13:00 | MSV Duisburg | – 1. FC Nürnberg | 0:0 |
| 25.10.15 13:30 | Eintr. Braunschweig | – 1. FC Heidenheim | 1:0 |
| 25.10.15 13:30 | FC St. Pauli | – SC Freiburg | 1:0 |
| 25.10.15 13:30 | Arminia Bielefeld | – SV Sandhausen | 0:0 |

13. Spieltag, 30.10.2015 – 02.11.2015

| | | | |
|----------------|-------------------------|-----------------------|----|
| 30.10.15 18:30 | 1. FC Kaiserslautern | – Arminia Bielefeld | -- |
| 30.10.15 18:30 | Fortuna Düsseldorf | – SpVgg Gr. Fürth | -- |
| 30.10.15 18:30 | VfL Bochum | – FC St. Pauli | -- |
| 31.10.15 13:00 | SC Paderborn 07 | – FSV Frankfurt | -- |
| 31.10.15 13:00 | 1. FC Heidenheim | – 1. FC Union Berlin | -- |
| 01.11.15 13:30 | SC Freiburg | – Eintr. Braunschweig | -- |
| 01.11.15 13:30 | TSV 1860 München | – MSV Duisburg | -- |
| 01.11.15 13:30 | SV Sandhausen | – Leipzig | -- |
| 02.11.15 20:15 | 1. FC Nürnberg | – Karlsruher SC | -- |

14. Spieltag, 06.11.2015 – 09.11.2015

| | | | |
|----------------|---------------------|---------------------------|----|
| 06.11.15 18:30 | Karlsruher SC | – VfL Bochum | -- |
| 06.11.15 18:30 | SpVgg Gr. Fürth | – Arminia Bielefeld | -- |
| 06.11.15 18:30 | FSV Frankfurt | – SV Sandhausen | -- |
| 07.11.15 13:00 | 1. FC Union Berlin | – 1. FC Nürnberg | -- |
| 07.11.15 13:00 | MSV Duisburg | – SC Freiburg | -- |
| 08.11.15 13:30 | SC Paderborn 07 | – 1. FC Heidenheim | -- |
| 08.11.15 13:30 | Leipzig | – 1. FC Kaiserslautern | -- |
| 08.11.15 13:30 | Eintr. Braunschweig | – TSV 1860 München | -- |
| 09.11.15 20:15 | FC St. Pauli | – Fortuna Düsseldorf | -- |

15. Spieltag, 20.11.2015 – 23.11.2015

| | | | |
|----------------|-------------------------|-----------------------|----|
| 20.11.15 18:30 | Fortuna Düsseldorf | – MSV Duisburg | -- |
| 20.11.15 18:30 | VfL Bochum | – 1. FC Union Berlin | -- |
| 20.11.15 18:30 | SV Sandhausen | – Karlsruher SC | -- |
| 21.11.15 13:00 | TSV 1860 München | – FC St. Pauli | -- |
| 21.11.15 13:00 | Arminia Bielefeld | – Leipzig | -- |
| 22.11.15 13:30 | SC Freiburg | – SC Paderborn 07 | -- |
| 22.11.15 13:30 | 1. FC Kaiserslautern | – FSV Frankfurt | -- |
| 22.11.15 13:30 | 1. FC Heidenheim | – SpVgg Gr. Fürth | -- |
| 23.11.15 20:15 | 1. FC Nürnberg | – Eintr. Braunschweig | -- |

16. Spieltag, 27.11.2015 – 30.11.2015

| | | | |
|----------------|---------------------|---------------------------|----|
| 27.11.15 18:30 | Eintr. Braunschweig | – VfL Bochum | -- |
| 27.11.15 18:30 | SpVgg Gr. Fürth | – 1. FC Kaiserslautern | -- |
| 27.11.15 18:30 | 1. FC Heidenheim | – SC Freiburg | -- |
| 28.11.15 13:00 | SC Paderborn 07 | – TSV 1860 München | -- |
| 28.11.15 13:00 | 1. FC Union Berlin | – Arminia Bielefeld | -- |
| 29.11.15 13:30 | FC St. Pauli | – 1. FC Nürnberg | -- |
| 29.11.15 13:30 | FSV Frankfurt | – Fortuna Düsseldorf | -- |
| 29.11.15 13:30 | MSV Duisburg | – SV Sandhausen | -- |
| 30.11.15 20:15 | Karlsruher SC | – Leipzig | -- |

17. Spieltag, 04.12.2015 – 07.12.2015

| | | | |
|----------------|-------------------------|-----------------------|----|
| 04.12.15 18:30 | 1. FC Nürnberg | – SC Paderborn 07 | -- |
| 04.12.15 18:30 | TSV 1860 München | – FSV Frankfurt | -- |
| 04.12.15 18:30 | SV Sandhausen | – SpVgg Gr. Fürth | -- |
| 05.12.15 13:00 | SC Freiburg | – 1. FC Union Berlin | -- |
| 05.12.15 13:00 | Arminia Bielefeld | – Karlsruher SC | -- |
| 06.12.15 13:30 | 1. FC Kaiserslautern | – FC St. Pauli | -- |
| 06.12.15 13:30 | Leipzig | – MSV Duisburg | -- |
| 06.12.15 13:30 | VfL Bochum | – 1. FC Heidenheim | -- |
| 07.12.15 20:15 | Fortuna Düsseldorf | – Eintr. Braunschweig | -- |

DFB-Pokal, Saison 2015/2016

| | | |
|-----------------------|--|-----|
| 1. Hauptrunde: | 7. bis 10. August 2014 (Fr. bis Mo.), u.a. | |
| | 08.08.15 18:00 TSV 1860 München – 1899 Hoffenheim | 2:0 |
| 2. Hauptrunde: | 27./28. Oktober 2015 (Di./Mi.), u.a. | |
| | 27.10.15 19:00 1. FSV Mainz 05 – TSV 1860 München | 1:2 |
| Achtelfinale: | 15./16. Dezember 2015 (Di./Mi.) | |
| Viertelfinale: | 9./10. Februar 2016 (Di./Mi.) | |
| Halbfinale: | 19./20. April 2016 (Di./Mi.) | |
| Finale: | 21. Mai 2016 (Sa.) in Berlin | |

STATISTIK.

| Nr. | Name | Geburtstag | Position | Nation | Größe | Gewicht | im Klub seit |
|-----|-----------------------|------------|------------|---|--------|---------|--------------|
| 1 | Vitus Eicher | 05.11.1990 | Tor |  | 1,91 m | 85 kg | 01.07.2000 |
| 3 | Maximilian Wittek | 21.08.1995 | Abwehr |  | 1,72 m | 70 kg | 01.07.2003 |
| 4 | Kai Bülow | 31.05.1986 | Abwehr |  | 1,88 m | 81 kg | 26.05.2010 |
| 5 | Guillermo Vallori | 24.06.1982 | Abwehr |  | 1,91 m | 87 kg | 31.01.2012 |
| 6 | Dominik Stahl | 20.08.1988 | Mittelfeld |  | 1,82 m | 79 kg | 01.07.2004 |
| 7 | Daylon Claasen | 28.01.1990 | Mittelfeld |  | 1,70 m | 65 kg | 01.07.2014 |
| 8 | Rodnei | 11.09.1985 | Abwehr |  | 1,90 m | 90 kg | 13.07.2015 |
| 9 | Stefan Mugosa | 26.02.1992 | Angriff |  | 1,88 m | 80 kg | 15.08.2015 |
| 10 | Michael Liendl | 25.10.1985 | Mittelfeld |  | 1,75 m | 74 kg | 25.08.2015 |
| 11 | Daniel Adlung | 01.10.1987 | Mittelfeld |  | 1,80 m | 78 kg | 01.07.2013 |
| 14 | Krisztian Simon | 10.06.1991 | Angriff |  | 1,76 m | 67 kg | 02.02.2015 |
| 16 | Stephan Hain | 27.09.1988 | Angriff |  | 1,78 m | 75 kg | 01.07.2013 |
| 17 | Jannik Bandowski | 30.03.1994 | Abwehr |  | 1,89 m | 81 kg | 01.02.2015 |
| 19 | Rubin Okotie | 06.06.1987 | Angriff |  | 1,88 m | 86 kg | 01.07.2014 |
| 20 | Valdet Rama | 20.11.1987 | Mittelfeld |  | 1,82 m | 78 kg | 29.08.2014 |
| 22 | Michael Netolitzky | 12.01.1994 | Tor |  | 1,91 m | 86 kg | 01.07.2012 |
| 24 | Stefan Ortega | 06.11.1992 | Tor |  | 1,86 m | 89 kg | 01.07.2014 |
| 25 | Gary Kagelmacher | 21.04.1988 | Abwehr |  | 1,82 m | 79 kg | 01.07.2014 |
| 26 | Christopher Schindler | 29.04.1990 | Abwehr |  | 1,89 m | 82 kg | 01.07.1999 |
| 27 | Marius Wolf | 27.05.1995 | Angriff |  | 1,87 m | 73 kg | 01.07.2012 |
| 30 | Milos Degenek | 28.04.1994 | Abwehr |  | 1,87 m | 75 kg | 01.07.2015 |
| 31 | Richard Neudecker | 29.10.1996 | Mittelfeld |  | 1,74 m | 63 kg | 01.01.2010 |
| 33 | Korbinian Vollmann | 27.10.1993 | Mittelfeld |  | 1,74 m | 70 kg | 01.07.2004 |
| 34 | Fejsal Mulic | 03.10.1994 | Angriff |  | 2,03 m | 84 kg | 01.07.2013 |
| 35 | Emanuel Taffertshofer | 24.02.1995 | Mittelfeld |  | 1,74 m | 71 kg | 01.07.2003 |
| 36 | Stephane Mvibudulu | 18.05.1993 | Angriff |  | 1,88 m | 80 kg | 01.07.2013 |
| 37 | Sertan Yegenoglu | 04.01.1995 | Abwehr |  | 1,88 m | 78 kg | 01.07.2015 |
| 38 | Romuald Lacazette | 03.01.1994 | Mittelfeld |  | 1,75 m | 74 kg | 18.07.2015 |
| 39 | Vladimir Kovac | 29.04.1991 | Abwehr |  | 1,78 m | 80 kg | 01.07.2013 |



ZAHLE DER WOCHE.

Maximilian Wittek war in Fürth der schnellste Spieler auf dem Feld mit einem Top-Speed von 33,52 km und hatte die beste Passquote mit 90,24 Prozent.

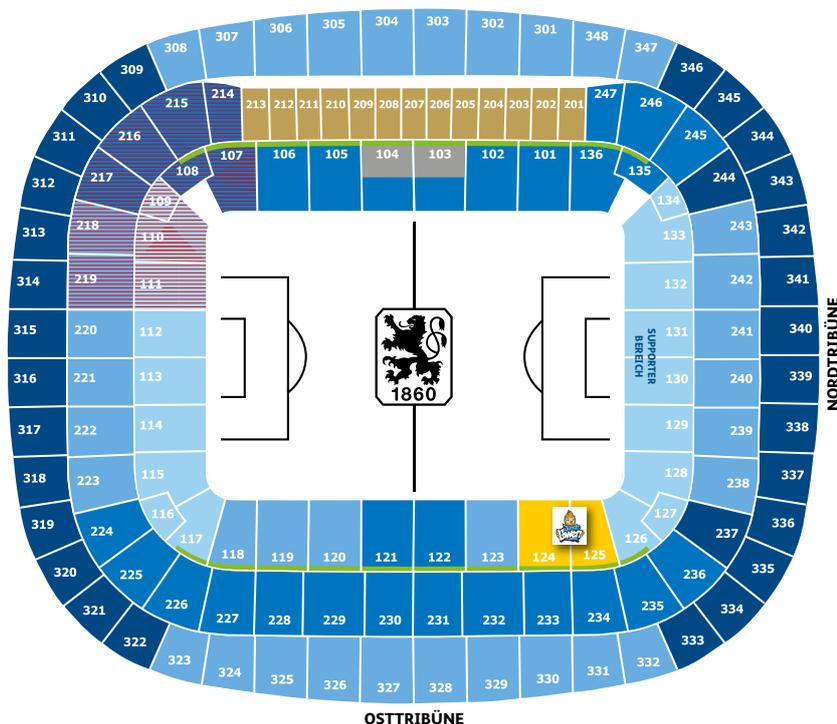
Zahlen & Fakten



| Einsätze | Tore | Assist | Skorerpkt. | Min. | Bank | Gelb | G.-R. | Rot. | Einw. | Ausw. |
|----------|------|--------|------------|------|------|------|-------|------|-------|-------|
| 11 | 0 | 0 | 0 | 990 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12 | 0 | 0 | 0 | 1062 | 0 | 4 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 8 | 1 | 0 | 1 | 593 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | 0 | 1 | 1 | 688 | 2 | 2 | 0 | 0 | 2 | 4 |
| 4 | 0 | 0 | 0 | 236 | 6 | 2 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 9 | 0 | 0 | 0 | 371 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 | 2 |
| 8 | 0 | 0 | 0 | 481 | 0 | 1 | 0 | 0 | 2 | 2 |
| 12 | 1 | 0 | 1 | 1045 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 2 | 0 | 0 | 0 | 101 | 5 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 3 | 0 | 0 | 0 | 192 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | 1 | 2 | 3 | 828 | 0 | 3 | 0 | 0 | 1 | 2 |
| 5 | 0 | 0 | 0 | 210 | 0 | 1 | 0 | 0 | 2 | 3 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | 0 | 0 | 0 | 90 | 11 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12 | 0 | 0 | 0 | 1080 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12 | 0 | 0 | 0 | 1080 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | 2 | 1 | 3 | 767 | 0 | 2 | 0 | 0 | 3 | 4 |
| 11 | 1 | 0 | 1 | 966 | 0 | 6 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | 1 | 1 | 2 | 514 | 2 | 1 | 0 | 0 | 5 | 4 |
| 3 | 0 | 0 | 0 | 28 | 2 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 |
| 1 | 0 | 0 | 0 | 76 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 8 | 0 | 0 | 0 | 212 | 1 | 0 | 0 | 0 | 6 | 2 |
| 2 | 0 | 0 | 0 | 180 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | 0 | 0 | 0 | 90 | 9 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |



Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

FC ST. PAULI,
Samstag, 21. November 2015,
13 Uhr, Allianz Arena.

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2015/2016

| KATEGORIE | VOLLZÄHLER | ERMÄSSIGT ¹⁾ | KIND (6-13 JAHRE) ²⁾ |
|--|--------------------------|-------------------------|---------------------------------|
| Sechzger Club ³⁾ | ab 220,00 € (zzgl. MwSt) | | |
| Giasinger Stub'n | 119,00 € (inkl. MwSt) | | |
| Stehplatz Nord/Süd | 14,00 € | 11,00 € | 7,00 € |
| Sitzplatz Kategorie 1 | 36,00 € | 31,00 € | 18,00 € |
| Sitzplatz Kategorie 2 | 28,00 € | 24,00 € | 14,00 € |
| Sitzplatz Kategorie 3 | 19,90 € | 19,90 € | 9,95 € |
| Junge Löwen Block ⁴⁾ | 18,60 € | | frei |
| Familienblock ⁵⁾ | 28,00 € | | |
| Schwerbehinderte ⁶⁾ Bl. 135/246 | | 15,00 € | 7,00 € |
| Rollstuhlfahrer ⁷⁾ | | 15,00 € | 7,00 € |

¹⁾ Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises): Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner, Schwerbehinderte ab 50%

²⁾ Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, allerdings keinen Sitzplatzanspruch; Junge Löwen Club – Mitgliedschaft für Kinder unter 14 Jahren

³⁾ Ein Kind pro Erwachsenen bis einschließlich 11 Jahren hat freien Eintritt. Weitere Kinder- und Jugendermäßigungen sind auf Anfrage erhältlich

⁴⁾ Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden

⁵⁾ Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt

⁶⁾ Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit

⁷⁾ Inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard. Laden Sie unter www.allianz-arena.de/de/arenacard Ihre ArenaCard schon vorher zu Hau-

se online auf und bezahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.



DES LÖWEN NEUE KLEIDER – DIGEL KLEIDET 1860

DIGEL stattet erneut den TSV 1860 München aus. Bereits im zweiten Jahr tragen die 1860-Profis zu Auswärtsreisen und offiziellen Anlässen sportlich-elegante Outfits des schwäbischen Herrenmoden-Spezialisten. Die Mannschaft wurde im Fabrikverkauf in Martinsried neu eingekleidet.



JETZT KARTEN FÜR DAS AMA-DERBY SICHERN!

Am 22. November ist es wieder soweit: Die kleinen Löwen empfangen zum Heimderby in der Regionalliga den FC Bayern II. Anpfiff ist am Sonntag um 14 Uhr.

#Gemeinsam für Sechzig, aber friedlich – lautet auch heuer wieder das Motto, wenn es auf Giesings Höhen um Punkte geht. Wie immer sind für die Löwen beim Derby-Heimspiel die Plätze in der Stehhalle sowie auf der Osttribüne reserviert. Die gegnerischen Fans stehen auf der Westseite. Dauerkartenkunden und Mitglieder können die Karten unter www.tsv1860-ticketing.de online bestellen. Ansonsten gibt es die Tickets im Kartenvorverkauf am 1860-Trainingsgelände, Grünwalder Straße 114. In der Stehhalle (Blöcke L, M, N, O) kostet das Ticket 10 € (erm. 7 €), Kinder zwischen 6 und 13 Jahren zahlen 4 €. Den Stehplatz auf der Osttribüne gibt es für 8 € (erm. 6 €), Kinder (6 und 13 Jahren) sind für 3 € dabei.



DFB-POKAL

Sensation: Löwen gewinnen 2:1 bei Bundesligist Mainz.

Nach der TSG Hoffenheim eliminierten die Löwen mit dem 1. FSV Mainz 05 den zweiten Bundesligisten. In der Coca-Cola Arena waren die Sechziger durch ein unglückliches Eigentor von Kapitän Christopher Schindler früh in Rückstand geraten (6.). Nach dem Platzverweis gegen den Mainzer Pierre Bengtsson (44.) erhöhten die Weiß-Blauen den Druck im zweiten Durchgang. Stefan Mugosa (70.) und Joker Rubin Okotie (77.) drehten die Partie. In der dramatischen Schlussphase retteten Gary Kagelmacher und Maximilian Wittek auf der Linie das 2:1. „Der Sieg war unglaublich wichtig für die Löwen-Seele“, fand Kapitän Schindler. „Das gibt uns Selbstvertrauen für das schwere Spiel gegen den MSV Duisburg.“

Gegen wen die Löwen im Achtelfinale spielen, entscheidet sich heute Abend in der Sendung Sky90 (ab 19.30 Uhr). Vanessa Mai, Sängerin der Band Wolkenfrei, zieht die Paarungen. Das Achtelfinale wird am Dienstag/Mittwoch, 15./16. Dezember ausgespielt.

MILOS DEGENEK KANN NICHT OHNE.



Wer springt weiter? Ein Känguru oder Milos Degenek? „Ich“, kommt es wie aus der Pistole geschossen. Milos Degenek lacht, er strahlt, blickt sein Gegenüber im Interview aufmerksam an. „Nein, ganz ehrlich. Das war natürlich ein Scherz. Das Känguru hüpfte natürlich weiter, es kann vielleicht auch boxen, in verschiedene Richtungen springen. Aber es kann nicht Fußball spielen, nicht mit dem Ball umgehen!“

Wenn man sich mit Milos Degenek unterhält, wird schnell deutlich, was für den jungen, defensiven Mittelfeld-

spieler die größte Rolle in seinem Leben spielt: Das runde Leder.

Der 21-Jährige liebt es ganz besonders. Der Profi-Fußball ist „ein Geschenk“ für den Serben mit australischem Pass, der in Kroatien geboren wurde. Warum? „Meine Lebensgeschichte war nicht ganz einfach, deshalb habe ich diesen Kämpfergeist in mir – ich will jeden Ball und für jeden Spieler da sein, einfach immer alles geben – gewinnen, immer besser spielen und mich so weiterentwickeln.“

Deshalb

ist die Nummer 30 der Löwen einen Tag nach dem Spiel in Fürth natürlich nicht besonders gut gelaunt nach einer ereignisreichen Woche: Erst fällt der neue 1860-Chefcoach Benno Möhlmann krankheitsbedingt aus, dann die bittere Niederlage am Ronhof: „Wir waren ziemlich traurig und es hat uns sehr geschockt, dass er operiert werden musste. Jetzt hoffen wir natürlich, dass er gegen Duisburg wieder auf der Bank sitzt.“ Für das 0:1 bei der Franken sieht er aber einzig die Mannschaft, die auf dem Platz gestanden hat, in der Verantwortung: „Wir müssen uns selbst hinterfragen und an unsere eigene Nase fassen, aber trotzdem positiv bleiben, uns gegenseitig unterstützen und weiter an uns arbeiten. Wir müssen alle in eine Richtung ziehen.“

Dass es so mit einem Erfolg klapfen kann, hat der Auftritt der Löwen in Mainz gezeigt – mit dem Rückenwind dieses Siegs hofft er: „Wir müssen das jetzt einfach auch mal in der Liga packen!“



Der große Optimismus liegt in seiner Natur: „Das ist typisch serbisch an mir. Wenn ich zu Hause bin, dann bin ich eigentlich immer gut gelaunt, immer positiv, es läuft immer Musik.“ Das versucht er natürlich auch auf seinen Job zu übertragen, wo seine typisch australische Seite überwiegt: „Der Kampfgeist, die Laufbereitschaft, die Mentalität, nicht aufzugeben.“

Genauso geht Milos Degenek auch jedes Spiel an, ein kleines Manko: In vielen Spielen sah er bereits in der Anfangsphase eine Gelbe Karte. „Ich glaube, die Schiedsrichter wissen inzwischen schon, wer ich bin“, scherzt er und

weiß ganz genau, woran es liegt: „Manchmal will ich zu viel“, sagt er selbstkritisch. Andererseits ist es Teil seiner Mentalität: „Ich investiere einfach alles, es ist entweder sein Ball oder mein Ball.“

SOZUSAGEN EIN MISCHLING.

Dementsprechend seine Vorbilder: „Felipe Melo von Inter Mailand. Er zeigt Herz und Liebe für den Sport und für sein Team. Das ist großartig, das motiviert mich. Genauso mag ich Mark van Bommel – er spielt dreckig und schlau.“

So interpretiert der australische U23-Nationalspieler auch sein Spiel im Zentrum des Löwen-

teams: „Da muss ich Kämpfer und Strategie sein, ein bisschen von beidem, abhängig von der jeweiligen Situation. Ich bin ein Abräumer, wenn es darum geht, Bälle zu gewinnen. Und ich bin da, um das Spiel zu machen, wenn ich den Ball habe. Sozusagen ein Mischling.“ Milos Degenek lacht!

Wenn das Mikrofon angeht, gilt er das Gleiche wie auf dem Platz: Es geht ihm um gute Arbeit, um eine professionelle Einstellung. Und dafür hat er eine Begründung, die einleuchtet, die ihn immer ein bisschen emotional stimmt, wenn er sich erinnert: „Ich wurde während des Kriegs in Kroatien geboren und wir sind auf einem



Traktor nach Serbien geflohen. Dort haben wir mit 20 Mann in einem Haus gelebt, dann kam wieder der Krieg und wir sind nach Australien ausgewandert – jedes Mal ein kompletter Neuanfang. In Serbien war ich ein Baby, das war für meine Eltern sehr schwer. In Australien war das dann auch für mich ein Schock, ich kannte niemanden und konnte die Sprache nicht. Und dann bin ich nach Deutschland gekommen, da war

es genauso. Jedes Mal habe ich bei Null angefangen. Das sind meine Geschichten, deshalb bin ich so, wie ich bin. Das macht mich stark. Jeden Morgen, wenn ich aufwache, bin ich dankbar, dass ich gesund bin und das machen kann, was ich liebe.“

WAS ZÄHLT SIND PUNKTE.

Deshalb zählt für den Sommerzugang, der vom VfB Stuttgart II an die Grünwalder Straße ge-

wechselt war, derzeit nur eins: „Es ist jetzt einfach sehr, sehr wichtig für uns, dass wir die drei Punkte holen. Ob ich oder meine Teamkollegen Tore machen, ist mir eigentlich egal. Wenn wir gewinnen, werden wir alle wieder viel mehr Selbstbewusstsein haben und der Druck wird ein bisschen weniger, sodass wir uns wieder voll auf den Fußball konzentrieren können. Auf das, was wir alle so lieben.“





Christopher Schindler

26





Weiß-blaue Geschenkkideen



Kalender 2016

DIN A3, mit Aktions-Fotos
der Spieler € 12,95
Best. Nr. 527004

Adventskalender

Edel-Vollmilch-Schokolade,
120gr. € 4,99
Best. Nr. 631054



Fliegermütze

mit Polyesterfell und
gesticktem Logo,
100% Nylon,
schwarz € 19,95
Best. Nr. 616011



Kapuzenjacke München

Frontpigmentdruck, München Applikation,
Kapuzenfutter aus Teddyfell,
65% Baumwolle, 35% Polyester,
innen aufgeraut, schwarz,
Gr. S-M-L-XL-XXL-XXXL € 69,95
Best. Nr. 607021



Schal Karo

gewebter Wendeschal,
100% Baumwolle,
hellblau/weiß € 24,95
Best. Nr. 619016

www.tsv1860-shop.de



Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 15. Spieltag, 18.10.2015, 14:00 Uhr**
SpVgg U'haching – 1860 München II 1:1
- 16. Spieltag, 24.10.2015, 14:00 Uhr**
1860 München II – TSV Buchbach 0:1
- 17. Spieltag, 31.10.2015, 14:00 Uhr**
TSV Rain/Lech – 1860 München II --
- 18. Spieltag, 07.11.2015, 14:00 Uhr**
Wacker Burghausen – 1860 München II --
- 19. Spieltag, 14.11.2015, 14:00 Uhr**
1860 München II – SV Schalding-Heining --

TABELLE

| | | | | | | | |
|----|-------------------------|-----------|----------|----------|----------|--------------|-----------|
| 1 | Jahn Regensburg | 16 | 11 | 4 | 1 | 37:15 | 37 |
| 2 | 1. FC Nürnberg II | 16 | 9 | 3 | 4 | 31:21 | 30 |
| 3 | Bayern München II | 15 | 8 | 5 | 2 | 30:14 | 29 |
| 4 | Wacker Burghausen | 16 | 8 | 4 | 4 | 28:17 | 28 |
| 5 | SpVgg Unterhaching | 15 | 7 | 4 | 4 | 23:12 | 25 |
| 6 | FC Ingolstadt 04 II | 16 | 5 | 8 | 3 | 24:18 | 23 |
| 7 | FV Illertissen | 16 | 6 | 5 | 5 | 24:24 | 23 |
| 8 | SpVgg Bayreuth | 16 | 6 | 5 | 5 | 24:28 | 23 |
| 9 | FC Amberg | 16 | 5 | 6 | 5 | 27:23 | 21 |
| 10 | TSV Buchbach | 16 | 5 | 5 | 6 | 25:27 | 20 |
| 11 | FC Memmingen | 16 | 5 | 4 | 7 | 21:27 | 19 |
| 12 | 1860 München II | 16 | 4 | 6 | 6 | 20:15 | 18 |
| 13 | TSV Rain/Lech | 16 | 5 | 3 | 8 | 24:36 | 18 |
| 14 | SV Schalding-Heining | 16 | 4 | 4 | 8 | 18:34 | 16 |
| 15 | Viktoria Aschaffenburg | 16 | 3 | 6 | 7 | 23:32 | 15 |
| 16 | SpVgg Greuther Fürth II | 16 | 4 | 3 | 9 | 21:39 | 15 |
| 17 | FC Augsburg II | 16 | 3 | 5 | 8 | 21:28 | 14 |
| 18 | 1. FC Schweinfurt 05 | 16 | 2 | 6 | 8 | 17:28 | 12 |

U19 Bundesliga

- 7. Spieltag, 26.09.2015, 12:00 Uhr**
1. FC Nürnberg – 1860 München 0:3
- 8. Spieltag, 04.10.2015, 13:00 Uhr**
1860 München – SpVgg Gr. Fürth 3:1
- 9. Spieltag, 01.11.2015, 11:00 Uhr**
1. FSV Mainz 05 – 1860 München --
- 10. Spieltag, 07.11.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – SV Darmstadt 98 --
- 11. Spieltag, 21.11.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – SC Freiburg --
- 12. Spieltag, 28.11.2015, 11:00 Uhr**
TSG Hoffenheim – 1860 München --
- 13. Spieltag, 05.12.2015, 14:00 Uhr**
1860 München – FC Ingolstadt 04 --

TABELLE

| | | | | | | | |
|----|----------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1 | 1860 München | 8 | 8 | 0 | 0 | 32:5 | 24 |
| 2 | TSG Hoffenheim | 8 | 7 | 0 | 1 | 29:12 | 21 |
| 3 | 1. FSV Mainz 05 | 8 | 5 | 1 | 2 | 19:12 | 16 |
| 4 | Bayern München | 8 | 4 | 2 | 2 | 17:7 | 14 |
| 5 | VfB Stuttgart | 8 | 4 | 1 | 3 | 14:11 | 13 |
| 6 | Eintracht Frankfurt | 8 | 4 | 0 | 4 | 15:17 | 12 |
| 7 | 1. FC Nürnberg | 8 | 3 | 2 | 3 | 9:9 | 11 |
| 8 | 1. FC Saarbrücken | 8 | 3 | 2 | 3 | 11:21 | 11 |
| 9 | SpVgg Greuther Fürth | 8 | 3 | 0 | 5 | 15:14 | 9 |
| 10 | 1. FC Heidenheim | 8 | 2 | 2 | 4 | 9:15 | 8 |
| 11 | Karlsruher SC | 8 | 2 | 1 | 5 | 16:19 | 7 |
| 12 | FC Ingolstadt 04 | 8 | 2 | 0 | 6 | 15:20 | 6 |
| 13 | SC Freiburg | 8 | 1 | 3 | 4 | 8:18 | 6 |
| 14 | SV Darmstadt 98 | 8 | 1 | 0 | 7 | 5:34 | 3 |

U17 Bundesliga

- 9. Spieltag, 17.10.2015, 15:00 Uhr**
1860 München – SpVgg Gr. Fürth 0:0
- 5. Spieltag, 24.10.2015, 12:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Kaiserslautern 3:1
- 10. Spieltag, 31.10.2015, 13:00 Uhr**
FC Augsburg – 1860 München --
- 11. Spieltag, 08.11.2015, 11:00 Uhr**
SC Freiburg – 1860 München --
- 12. Spieltag, 14.11.2015, 12:00 Uhr**
1860 München – TSG Hoffenheim --
- 13. Spieltag, 29.11.2015, 14:00 Uhr**
Stuttgarter Kickers – 1860 München --
- 14. Spieltag, 05.12.2015, 12:00 Uhr**
1. FC Nürnberg – 1860 München --

TABELLE

| | | | | | | | |
|----|----------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|-----------|
| 1 | Bayern München | 9 | 8 | 0 | 1 | 30:14 | 24 |
| 2 | VfB Stuttgart | 9 | 7 | 1 | 1 | 29:7 | 22 |
| 3 | Karlsruher SC | 9 | 7 | 1 | 1 | 24:11 | 22 |
| 4 | TSG Hoffenheim | 9 | 5 | 2 | 2 | 19:14 | 17 |
| 5 | Eintracht Frankfurt | 9 | 3 | 4 | 2 | 19:16 | 13 |
| 6 | SC Freiburg | 9 | 3 | 3 | 3 | 14:13 | 12 |
| 7 | FC Augsburg | 9 | 3 | 2 | 4 | 13:16 | 11 |
| 8 | Stuttgarter Kickers | 9 | 3 | 2 | 4 | 9:15 | 11 |
| 9 | 1860 München | 9 | 2 | 4 | 3 | 11:12 | 10 |
| 10 | 1. FSV Mainz 05 | 9 | 2 | 2 | 5 | 7:20 | 8 |
| 11 | SpVgg Greuther Fürth | 9 | 0 | 7 | 2 | 7:10 | 7 |
| 12 | 1. FC Kaiserslautern | 9 | 1 | 4 | 4 | 13:19 | 7 |
| 13 | 1. FC Nürnberg | 9 | 0 | 5 | 4 | 15:19 | 5 |
| 14 | SV Elversberg | 9 | 0 | 1 | 8 | 7:31 | 1 |



VD MAYR
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



MANGEL AN MENTALITÄT.

Der Aufwärtstrend mit dem 4:0 in Bayeuth und dem Remis in Unterhaching endete jäh. Gegen den TSV Buchbach setzte es eine 0:1-Heimniederlage. Seit 22. August ist die U21 zu Hause sieglos.

Auch am Tag danach war der Ärger über das 0:1 gegen Buchbach im Grünwalder Stadion bei Trainer Daniel Bierofka nicht verraucht. Um nichts Falsches zu sagen, gab er auf der Pressekonferenz direkt nach dem Spiel nur ein kurzes Statement: „Zum Spiel sage ich heute lieber nichts. Ich werde erst mal eine Nacht drüber schlafen und dann einige Worte an die Mannschaft bezüglich Mentalität und Einsatz richten.“

Im Spiel gegen das Team aus der 3.000-Seelen-Gemeinde im Landkreis Mühldorf fehlte der letzte Biss. Drei Großchancen durch Nicholas Helmbrecht (29.), Nico Karger (38.) und Felix Bachschmid (66.) blieben ungenutzt. Das bestrafte der eingewechselte Thomas Breu in der 78. Minute-

mit einem Sonntagsschuss von der Strafraumkante ins rechte Kreuzeck.

TRAUMTOR VON KARGER

Ganz anders hatte das noch eine Woche zuvor gegen die SpVgg Unterhaching ausgesehen. Zwar hatte Dominic Reisner die Gastgeber im Sportpark in Führung gebracht (29.). Doch Nico Karger glich mit einem Traumtor in der 58. Minute aus. Bierofka war gerade mit der 2. Halbzeit seines Teams zufrieden. „Wir haben mutiger gespielt und höher attackiert, waren die drückende Mannschaft.“ Auch Fußballerisch war der Löwen-Coach mit dem Gezeigten nach der Pause zufrieden.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de



EINBLICK.

Lukas Aigner



PERSÖNLICHKEIT MIT EINER SUPER EINSTELLUNG

Seit 2012 trägt Lukas Aigner den Löwen auf der Brust. Über den SV Bruckmühl, TSV 1860 Rosenheim und die SpVgg Unterhaching kam er zum TSV 1860 München, war letzte Saison Kapitän der U19-Bundesliga-Mannschaft und gehört seit dieser Spielzeit dem Regionalliga-Kader an. Sein Trainer Daniel Bierofka schwärmt von dem Innenverteidiger. „Er hat eine super Mentalität und Einstellung, ist ein Athlet und identifiziert sich zu 100 Prozent mit dem Verein“, schwärmt der 36-Jährige.

Auch wenn „Luki“, wie er gerufen wird, in dieser Saison erst drei Spiele absolvierte, prophezeit ihm Bierofka eine gute Perspektive. „Auf Sicht wird es sich durchsetzen und spielen. Von der Persönlichkeit ist er schon jetzt sehr wichtig für die Mannschaft.“

BFV-KAMPANGE: PRO AMATEUR- FUSSBALL.

Verständnis füreinander entwickeln: Ab November 2015 bietet der Bayerische Fußball-Verband bayernweit die Schulung »Zwei Blickwinkel – ein Spiel« an.

Dabei handelt es sich um ein Seminar innerhalb der Kampagne »Pro Amateurfußball«, das sich mit dem nicht immer unkomplizierten Verhältnis zwischen dem Schiedsrichter, dem Verein und den Spielern beschäftigt.

Ziel des neuen Schulungsangebots ist es, das wechselseitige Verständnis für die jeweils andere Partei – für die des Unparteiischen, aber auch für die der Spieler und Vereine – zu erhöhen, indem man einmal den Blick des Anderen einnimmt. Die Seminarinhalte beziehen sich auf die bekannten 17 Fußballregeln, mit den Themen-Schwerpunkten Abseits, Notbremse und Handspiel. »Es ist sehr lehrreich, wenn Trainer, Spie-

ler und Betreuer einmal in die Rolle eines Unparteiischen schlüpfen. Wir erhoffen uns dadurch mehr Verständnis für die eine oder andere Schiedsrichterentscheidung«, sagt Verbands-Schiedsrichterobmann Walter Moritz. Aber auch das Verständnis bei den Referees für die Sichtweise der Spieler und Vereinsfunktionäre soll durch die Maßnahme gestärkt werden.

Die Termine in den einzelnen Bezirken finden sich auf der Website des Bayerischen Fußball-Verbands unter www.bfv.de. Fragen und Anmeldungen zum Projekt können per E-Mail an proamateur@bfv.de gerichtet werden. Koordiniert wird die Aktion »Zwei Blickwinkel – ein Spiel« beim BFV von Tobias Fischer.



Foto: A. Wild

tsvl860.wochenanzeiger.de

**Jede
Woche**
Löwenstarke
News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13

VIER KANDIDATEN FÜR DEN DFB.

Die Tabellenführung in der U19 Bundesliga Süd/Südwest geriet zuletzt nicht in Gefahr, da der Spielbetrieb für einen Monat ruhte. Positiv in dieser Zeit: Das deutliche 13:3 im Bayernpokal über Jahn Regensburg und die Einladung von vier Junglöwen des Jahrgangs 1998 zu einem Sichtungslager des DFB.

Fast einen Monat ruhte der Spielbetrieb in der U19-Bundesliga wegen Länderspielen, DFB-Länderpokal in Duisburg-Wedau sowie Sichtungslagern. Zwischendurch bestritten die Junglöwen die 1. Runde im Bay-Wa-Verbandspokal Bayern, gewannen souverän beim SSV Jahn Regensburg mit 13:3. Fünf Jahre lang arbeitete U19-Trainer Josef Steinberger im Nachwuchs der Oberpfälzer. „Das ist lange her. Ich kenne deshalb nicht mehr so viele Spieler und Trainer“, so der Rückkehrer, der sich trotzdem über das deutliche Ergebnis freute. Bis auf den verletzten Moritz Heinrich, der diese Woche wieder ins Training einstieg, Justin Kinjo und Felix Uduokhai, die bei der



U21 aushalfen, und Gjörgy Hursan, der mit den Profis trainierte, konnte er die beste Elf aufbieten.

QUARTETT BEI SICHTUNG

Erfreulich aus Löwensicht: Martin Gambos, Christopher Daferner,

Kilian Jakob und Julian Justvan (Bild), die mit der Bayernauswahl beim Länderpokal einen 10. Platz belegten, wurden anschließend vom DFB zu einer viertägigen Sichtung in die Sportschule Hennef eingeladen. U18-Nationaltrainer Guido Streichsbier nutzt den Lehrgang als Vorbereitung auf das Vier-Nationen-Turnier vom 12. bis 16. November 2015 in der Türkei. Dort trifft die DFB-Auswahl auf Gastgeber Türkei und auf die U18 der Niederlande und Tschechien. „Ich gehe davon aus, dass der eine oder andere aus unserem Team dabei sein wird“, so Steinberger.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

DAS IST LOS IM LÖWEN-NLZ.

Interview mit Techniktrainer Sebastian Lubojanski.

Hallo Sebastian, Du bist bei den Junglöwen für das Technik- und Individualtraining zuständig. Was machst Du genau?

Lubojanski: Jeder Spieler muss bestimmte technische Fertigkeiten entwickeln, bevor er seine Aufgabe in einem anspruchsvollen taktischen System komplett umsetzen kann. Ich sehe mich



in der Verantwortung dabei zu helfen, dass wir auf jeder Position erstklassige und technisch versierte Individualisten ausbilden.

Welche Voraussetzungen muss man haben, um diese Position zu übernehmen?

Lubojanski: Eine richtige Ausbildung gibt es dafür nicht. Ich habe

Betriebswirtschaftslehre studiert. Daneben war ich immer als Trainer im Juniorenbereich aktiv und zuletzt fünf Jahre als Referent der Juniorenabteilung beim Bayerischen Fußball-Verband tätig.

Wie hast Du Dich beim TSV 1860 eingelebt?

Lubojanski: Da ich bereits vorher Trainer der U14 war, fiel der Einstieg sehr leicht. Die Junglöwen sind eine große Familie, das ist kein Gerede, sondern gelebte Wirklichkeit.



Fankarte mit Bezahlungsfunktion.

Holen Sie sich jetzt die Sparkassen-1860 Card!
Direkt online oder bei Ihrem Berater.

 **Stadtsparkasse
München**

sskm.de/tsv1860 

Die Bank unserer Stadt.



LÖWENPARTNER.

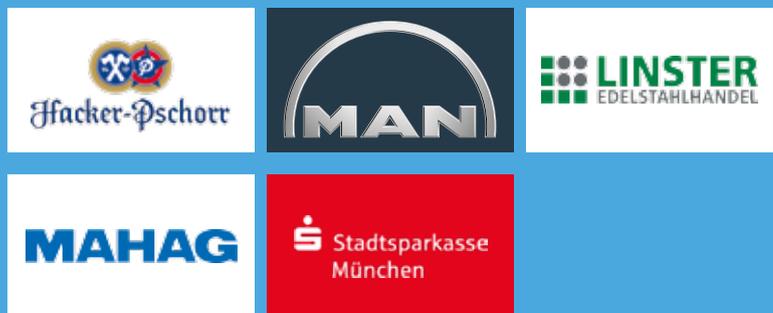
Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



Partner



SONNENSCHUTZ FÜR IHR ZUHAUSE.

Sonnenschutz | Insektenschutz | Rolladenkastenproduktion



Terrassendach



Insektengitter



Raffstore

Lichtdurchflutete Lebensqualität mit dem Rundumblick bietet Ihnen das T150. Ein flexibler Dachüberstand ermöglicht Ihnen sogar zusätzlichen Sonnen- und Regenschutz.

Gewinnen Sie noch mehr Wohlfühlraum.

Freuen Sie sich auf ein völlig neues Wohngefühl dank maßgefertigter Insektenschutzgitter.

Sie schenken Ihnen einen ruhigen Schlaf bei offenem Fenster, frische Luft und das beruhigende Gefühl, etwas Gutes für den Schutz Ihrer Familie getan zu haben.

Raffstore sind effektiver Sonnenschutz und zugleich gefragtes Gestaltungsmittel für Hausfassaden jeglicher Art. Sie unterstreichen innovativen und klassischen Baustil in gleicher Weise. Neben dem architektonischen Anspruch kann Tageslicht durch Aluminium-Raffstoren individuell dosiert und die Raumausleuchtung optimal reguliert werden.

Weidl Rolladenbau GmbH | Rettenbacher Str. 17-19 | 86529 Schrobenhausen
Tel. 08252 / 2617 | Fax: 08252 / 437 | info@weidl-rolladenbau.info

www.weidl-rolladenbau.de



LÖWENFREUNDE.

GRÖBL

powerteam

PCS
WIFI • Video • Daten • Telefon • Lösungen

VD MAYR
Veranstaltungsdienst
Sicherheitspartner
der Löwen

Liberatus IT

H&S
Kulturmedien

Fa. Mergler
Spengler-Meisterbetrieb

POLYCLEAN
KUNSTGRASWASCHUNG

MERKL
HEBEND • BÄND • LÄSSEL

Ensinger
Die Custom-Magazine-Produktion

DIGEL
THE MENWEAR CONCEPT

FIT STAR
WIR BEWEGEN DICH!

ANGERMAIER
www.biolife-angermaier.de

Münchens Große Liebe



SECHZGER
Club

Speisekarte

LINSTER
EDELWEISSHANDEL



Offizieller Löwenfreund
des TSV 1860.



WECKE DEN LÖWEN IN DIR

7X IN MÜNCHEN. FITNESS QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS.

16,80 €
PRO MONAT*

*bei 12 Monaten Vertragsdauer zzgl. € 28,90 einmaliges Startpaket



WWW.FIT-STAR.DE

macron®

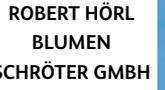
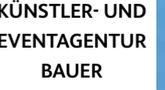
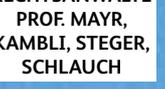
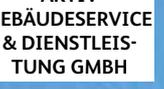
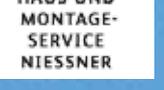


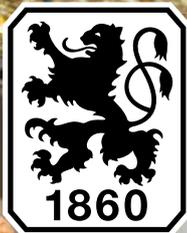
TSV 1860 MÜNCHEN

HOME & AWAY TRIKOTS 2015/2016

SECHZGER Club

inspired by Think Blue.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|--|---|---|
|  |  Ludwig Fischer e. Kfm. Bräuninger Straße 12 9447 Rating Ludwig Fischer&Allianz.de |  Architekturbüro Günther Greger www.architekt-greger.de |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |



IHRE WEIHNACHTS- FEIER BEI DEN LÖWEN.

Sie suchen nach einer tollen Idee für Ihre Firmen-Weihnachtsfeier? Lassen Sie uns diese für Sie organisieren. Sie wählen eines der Spiele gegen den FC St. Pauli, den FSV Frankfurt oder den 1. FC Heidenheim aus und wir übernehmen den Rest.

Unser Weihnachtsspecial:

- ❄️ Eigener Unternehmensbereich im VIP Bereich in der Allianz Arena
- ❄️ Volles Catering
- ❄️ Stadionführung
- ❄️ Eigener Fanschal mit Unternehmenslogo



Weitere Informationen unter
www.tsv1860.de/XMAS

Auch als Gutschein erhältlich.

Für Buchungsanfragen und weitere Infos stehen wir Ihnen gerne unter info.tsv1860@infrontsports.com, telefonisch unter **089 / 64 27 85 - 165** oder an der Geschäftsstelle des TSV 1860 München, 1. Stock, Grünwalder Straße 114, 81547 München, zur Verfügung.

Entweder

Oder



Stefan Mugosa



Der ultimative Fragebogen

Bratwurst oder Schnitzel?

SCHNITZEL

4-4-2 oder 4-3-3?

4-4-2

Katze oder Hund?

HUND

Treppe oder Fahrstuhl?

FAHRSTUHL

Frühstück oder Abendessen?

ABENDESSEN

Eis oder Kuchen?

KUCHEN

Sneaker oder Lackschuh?

SPRAKER

Stadt oder Land?

STADT

Bus oder Flugzeug?

FLOGZEUG

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

GARY #25

Offizieller Herrenausstatter von:



DIGEL

THE MENSWEAR CONCEPT

ERLEBEN SIE DIE NEUE
HERBST/WINTER KOLLEKTION BEI

DIGEL
IN MARTINSRIED!

LENA-CHRIST-STRASSE 44 | 82152 MARTINSRIED
WWW.DIGEL.DE | FACEBOOK.COM/DIGELGERMANY



FÜNF JAHRE LEO WESTFALIA.

Der Steinfurter Löwen-Fan-Club „Leo Westfalia“ feierte am Tag der Deutschen Einheit im Schützenheim in Sellen/Veltrup sein fünfjähriges Jubiläum. In dieser Zeit ist der Fan-Club von 24 Gründungsmitgliedern auf 71 Mitglieder angewachsen.

Geografisch liegt Steinfurt nahe der niederländischen Grenze zwischen Münster und Enschede. Jutta Schnell, die Fanbeauftragte des TSV 1860 München, war zusammen mit ihrem Gatten Gerhard, 1. Vorsitzender der ARGE, zum Jubiläum angereist. Beide übermittelten mit allerlei Präsenten im Gepäck Löwengrüße und ein „Dankeschön“ für den Support des Steinfurter Fan-Clubs. Ebenfalls anwesend war die Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Christina Schulze-Föcking, die als Steinfurterin den Besuch des „Heimspiels“ nicht versäumt hatte. Bei dieser Gelegenheit wurde ihr von Jutta Schnell ein limitierter



„Wiesn-Schal“ der Löwen überreicht (Bild, unten li.). Schulze-Föcking revanchierte sich hierfür mit einer Einladung in den NRW-Landtag nach Düsseldorf. Auch eine Abordnung des befreundeten Löwen-Fan-Clubs „Heimgarten Ohlstadt“ mit Walter „Woidl“ Vorderwülbecke hatte den rund 760 km langen Weg nach Steinfurt auf sich genommen.

BUSSE NACH MÜNCHEN

Die Vorsitzenden des Fan-Clubs, Johannes Schencking und Prof. Dr.-Ing. Gerhard Kötting, erinnern in geselliger Runde die Anwesenden an die vielen sportlichen Aktivitäten des Clubs seit dessen Gründung. So wurden in der vergangenen Saison u. a. die beiden letzten Heimspiele der Löwen ge-

gen den Club aus Nürnberg sowie das Relegationsspiel gegen Holstein Kiel mit 42 Löwen an Bord besucht. Beide machten auch auf das soziale Engagement des Fan-Clubs aufmerksam. So wurden zuletzt im Rahmen der 1860-Faninitiative „München hält zam“ elf Flüchtlinge zum Wiesn-Heimspiel gegen Leipzig in die Allianz Arena eingeladen.

Auch die aktuelle Situation des Vereins wurde betrachtet. Dabei wurde die Hoffnung gehegt, dass Trainer Benno Möhlmann für frischen Wind sorgt und die Mannschaft wieder in die Spur bringt. Der Unterstützung der westfälischen Fans kann er bei diesem Unterfangen sicher sein: Einmal Löwe – Immer Löwe!





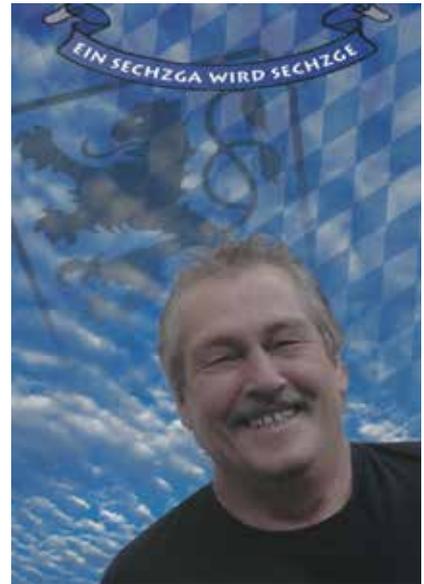
FRIEDENSAHRT DURCH WESTEUROPA – TOUR DE LA PAIX

70 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges und zehn Jahre nach ihrer ersten gemeinsamen großen Tour zur Eröffnung der Allianz Arena radelten die Niederrhein-Löwen aus Moers durch die Niederlande, Belgien (über das Schlachtfeld bei Waterloo) nach Bapaume in Nordfrankreich. Die französische Partnerstadt von Moers, an der Spitze Bürgermeister Jean-Jaques Cottel, empfing die Radler mit grossem „Bonjour“. Über 420 Kilometer trugen die fleißigen Bicyclisten das Sechzger-Trikot über die Straßen Westeuropas. Hierbei erklimmen sie 2.500 Höhenmeter und waren insgesamt 17 Stunden und 17 Minuten im Sattel. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 61,12 Stundenkilometer. Mit Champagner, Wein und Bisquites wurde der geglückte Trip gefeiert. Im nächsten Jahr fahren die Moerser zu ihrer Partnerstadt nach Knowsley bei Liverpool.

EIN SECHZGER.

Seinen 60. Geburtstag feiert heute Gerhard Schmidt.

Gerhard Schmidt, Präsident der Gilchinger Löwen, feiert am heutigen 1. November seinen 60. Geburtstag. Der gesamte Fanclub aus dem Landkreis Starnberg wünscht ihm alles Gute zu seinem Wiegenfest und vor allem Gesundheit.



DREI GENERATIONEN STEHEN AUF 1860 (METERN)

Die kleine Leonie Katzenberger ist in der dritten Generation Löwenfan. Das liegt bei der Familie im Blut. Opa Werner Ohlheiser, seit der Bundesliga-Gründung 1963 ein Blauer, gab das Löwen-Gen an seine Tochter Rebecca Katzenberger weiter. Sie nun an Leonie. Das Bild des Familien-Trios wurde auf 1860 m Höhe am Spieljoch in Fügen (Zillertal) aufgenommen.

ZENITH.

15. November außerordentliche Mitgliederversammlung.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung mit der Wahl eines neuen Präsidiums findet am 15. November 2015, um 14 Uhr (Einlass 13 Uhr), in der Kulturhalle Zenith, Lilienthalallee 29, in 80839 München statt. Die Einladungen an die Mitglieder wurden diese Woche per Post verschickt. Als Präsidentschaftskandidat wurde vom Verwaltungsrat Peter Cassalette benannt. Als neuer Vize-Präsident neben Heinz Schmidt und Peter Helfer zusätzlich Hans Sitzberger.

Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Sonntag, 8. November 2015, 13.30 Uhr

Gründung: 15.12.1895
Mitglieder: 4.500 (01.07.2014)
Vereinsfarben: Blau-Gelb
Anschrift: Hamburger Straße 210
38112 Braunschweig
Telefon: (05 31) 23 23 00
Email: eintracht@eintracht.com
Internet: www.eintracht.com



Eintracht-Stadion

Kapazität: 23.325
Sitzplätze: 12.650
Stehplätze: 10.675

Die Anfahrt:

Von Norden über die A2 (Hannover - Berlin) und von Süden über die A39 (Hildesheim-Braunschweig) auf die A 391 (Westtangente). Dort der Beschilderung zur A 392 bzw. Hamburger Straße am Ölper Kreuz folgen. Am Ende der Autobahn nach links fahren. Nach etwa 1 km liegt rechts das Eintracht-Stadion.

Die Straßenbahnlinien M1 (Haltestelle Stadion) und M2 (Haltestelle Gesundheitsamt) fahren vom Hauptbahnhof zum Stadion.



Tickets:

Karten für das Spiel in Braunschweig sind bis **Donnerstag, 5. November 2015**, 13 Uhr, im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Str. 114, erhältlich. Stehplätze gibt es für 14,50 € (erm. 11,- €), Sitzplätze für 33,- €.

Kennst Du das,
sehnlichst auf
jemanden zu warten?

Viele Blutkrebspatienten auch.

Oft suchen sie vergeblich nach einem passenden Stammzellspender.
Hilf mit und rette Leben: Registrier' Dich jetzt auf www.dkms.de

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!



UNTER SPANISCHER SONNE.

Am 9. Oktober fand im „Münchener Kindl“ auf Malle die 2. Jahreshauptversammlung des 1. Löwen-Fanclubs Mallorca e.V. statt.

Mit 65 stimmberechtigten Mitgliedern und einigen Gästen, die im Anschluss dem Fanclub beitraten, hatte die Vorstandschaft nicht gerechnet. Wenn man bedenkt, dass die meisten dieser Mitglieder extra für die Versammlung nach Mallorca angereist waren, ist das eine enorme Zahl. Sie zeigt, wie sehr der Fanclub der Mallorca-Löwen mittlerweile angenommen und gelebt wird.

Nach der Begrüßung und den Berichten von Vorstand Christian Poschet sowie von Kassenwart Markus Engstler bescheinigte Kassenprüfer Alois Püttgen eine ordentliche Vereins- und Kassenführung. Er beantragte die Entlastung der Vorstandschaft, die dann einstimmig stattfand.

Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Satzungsänderung zur künftigen Aufnahme von Kindern und Jugendlichen im

Fanclub. Dieser wurde mit einigen Gegenstimmen zugestimmt. Nach der Eintragung im Vereinsregister kann der Fanclub jetzt Kinder und Jugendliche aufnehmen. Bereits nach der Versammlung wurden dem 1. Vorstand diesbezüglich einige Mitgliedanträge für Kinder übergeben.

DREI MIGLIEDER GEEHRT

Poschet bedankte sich bei allen, „die diese Jahreshauptversammlung zu einem tollen Erlebnis werden ließen. Man hat wieder gesehen, was wir für tolle Leute im Fanclub haben.“ Bestes Beispiel war der „legendäre“ Einzug der Mitglieder um Heino Porth.

Mit Manfred Schwenn, Achim Kolhöfer und Dieter Norporth wurden drei Mitglieder geehrt, die an allen auf der Insel bisher stattgefundenen Monatssitzungen teilgenommen hatten. Sie erhielten einen Löwenwein vom Weingut Porth. Auch nach der JHV trafen sich die Mitglieder des Fanclubs immer wieder zum Feiern, machten so die Tage auf Mallorca zu einem unvergessenen Erlebnis.

ERLEBNISWELT.

Deutsche Fußballmuseum in Dortmund eröffnet.

Pünktlich um 11:03 Uhr zerschnitt Dortmunds Oberbürgermeister Ullrich Sierau am Sonntag, 25. Oktober, das rote Band und gewährte gemeinsam mit DFB-Generalsekretär Helmut Sandrock und Ligaverbandspräsident Dr. Reinhard Rauball den ersten Besucherinnen und Besuchern Zugang zu der neuen Erlebniswelt des deutschen Fußballs.

Die Stadt Dortmund hatte im Rahmen der Standortvergabe für das Fußballmuseum das Grundstück in zentraler Innenstadtlage zur Verfügung gestellt. Die Realisierungskosten betragen 36 Millionen Euro und stammen vom DFB und der Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen. Betreiberin ist die gemeinnützige DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum, deren Gesellschafter zu gleichen Teilen die Stadt Dortmund und der DFB sind. Das Museum hat dienstags bis sonntags von jeweils 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Eintrittskarten sind an der Tageskasse und online erhältlich über fussballmuseum.de.



| | | | | | | | | |
|--------------------------------------|---------------------------|----------------------|----------------------------|-----------------------------------|---|--------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Kosmos, Universum | liedhafte Gefühlsdichtung | MSV-Cheftrainer: | englisch: eins | 6 | Indianer Südamerikas | Heilpflanze | vor Jahren erstelltes Gebäude | Kfz-Z.: Trier Stadt im Erzgebirge |
| Debütant gegen KSC (Sertan): | | | Strom in Afrika Trinkgefäß | | | gehoben für: Adler Zeugnisnote 2 | | höherer Beamten-titel |
| Privat-TV-Sender Vorschulhort (Abk.) | | | | Erklärer, Ausleger, Interpret | | | | |
| | 5 | | | Meeres-raub-fisch | Abk.: Tennisbund Zeichen f.: Neue Kerze | | | Neuer 1860-Co-Trainer: |
| israel. Schriftsteller (Ephraim) † | | | | | | Teil eines Dramas frz. Pluralartikel | | |
| Duisburgs Sportdirektor: | Mitbegründer v. Microsoft | | Ausbildungszeit | dt. Model (Heidi) Halbton unter C | | | | Weltmeer |
| Nichtfachmann | 7 | | | | Sport-, Turngerät | | Abk.: ex officio Fluss durch Bern | |
| | | | | Behelfsstück Tierkadaver | | | | |
| Wappentier des MSV: | | Jagdtier | | | | nordische Gottheit | | 4 |
| | | Abk.: Betriebsunfall | | | | Abk.: im Umbau | | |
| | | | | | ungefähr | | | 2 |
| Kanal in Ägypten | | | | | wagemutig, beherzt | | | |

TSV1860-201015



KREUZWORTRÄTSEL

Mitspielen und den Löwenkalender 2016 gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de schicken und mit etwas Glück einen Löwenkalender 2016 gewinnen. Einsendeschluss ist der 9. November 2015. Die Fliiegermütze geht an Christa Wöll aus München. NEUANFANG lautete das Lösungswort der letzten Ausgabe. Viel Erfolg beim Rätseln!



ANEKDOTEN ...

Torhüter Henri Françillon war den Löwen bei der WM 1974 in Deutschland aufgefallen. Direkt im Anschluss verpflichteten sie den Nationalkeeper von Haiti. Weil sein haitianischer Führerschein in Deutschland nicht anerkannt wurde, fuhr er die neun Kilometer von seiner Wohnung zum Trainingsplatz mit dem Fahrrad. Das größte Problem des Mannes aus der Karibik war die deutsche Sprache. Trainer Max Merkel witzelte: „Bis sich Francillon per Wörterbuch verständigt hat, ist das Spiel schon vorbei.“

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
 TSV 1860 München
 Grünwalder Straße 114
 81547 München
 Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
 Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
 Lil Zercher (verantwortlich)
 TSV 1860 München
 Grünwalder Straße 114
 81547 München

Konzeption & Art Direction
 Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
 Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
 Lil Zercher, Dennis Hergenröder,
 Thomas Blazek, Joachim Mentel

Anzeigen
 Infront Germany GmbH
 Grünwalder Straße 114
 81547 München

Druck
 DRUCK-Kultur GmbH
 Pfarrweg 21
 81539 München
www.druck-kultur.de

Copyright
 Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss
 Mittwoch, 28. Oktober 2015

SECHZIG – Das Löwenmagazin erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
 dpa, Getty images, MIS,
 Norbert Stegmann,
 sampics, Anne Wild.



up! Löwen-Edition

Jetzt exklusiv für unsere treuesten Fans!



Hol Dir den up! Löwen-Edition
und sicher Dir Dein neues
signiertes Trikot mit Ball!

up! Löwen-Edition

1.0 l 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5
CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km
Effizienzklasse: C

Lackierung: blue

Ausstattung:

- Airbag für Fahrer und Beifahrer mit Beifahrer-Airbag-Deaktivierung
- Klimaanlage
- ESP inkl. Berganfahrassistent
- Kopf- und Seitenairbag vorn, kombiniert
- Radio „RCD 215“ mit MP3-Wiedergabefunktion inkl. CD-Player
- Servolenkung elektromechanisch
- Tagfahrlichtschaltung
- Zentralverriegelung

- Einstiegshilfe „Easy Entry“
- Mittelkonsole inkl. Becherhalter vorn und hinten
- Warnblinkautomatik bei Vollbremsung
- Reifenkontrollanzeige
- ABS
- u.v.m.

inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Leasingangebot^{1,2}

Anzahlung: 1.860,- EUR

Nettodarlehensbetrag

(Anschaffungspreis): 10.176,78 EUR

Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,36 %

Effektiver Jahreszins: 1,36 %

Laufzeit: 36 Monate

Laufleistung: 10.000 km p.a.

Gesamtbetrag: 4.776,- EUR

Ohne Gebrauchtwagenabrechnung

Monatliche Leasingrate: 81,- EUR

18,60 EUR pro Woche



Think
Blue.

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Angebot gültig bis 30.11.2015. Alle Preise inkl. 19% Mehrwertsteuer, inkl. Werksauslieferung, zzgl. Zulassungskosten.
² zzgl. auf Wunsch 13,99 EUR für Wartung und Inspektion. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz. Stand 10/2015. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z.T. ähnlich. Angebot nur solange Vorrat reicht.



MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG
Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstr. 12-16, 81669 München

Benedikt Förster

Verkaufsberater

MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer

Tel.: 089 / 4 80 01-568

Fax: 089 / 4 80 01-509

benedikt.foerster@mahag.de



Schon vor dem Strand surfen.



Mit der neuesten
EU6-Technologie.

**Der neue Touran.
Mit optionalem WLAN-Hotspot.
Allem gewachsen.**

Da darf die Fahrt ans Meer ruhig etwas länger dauern. Über den optionalen integrierten WLAN-Hotspot im neuen Touran lassen sich bis zu 8 Endgeräte, wie Smartphone, Tablet oder Laptop, mit dem Internet verbinden. So beginnt der Spaß nicht erst am Ziel, sondern schon auf der Fahrt. **Jetzt im Volkswagen PrivatLeasing. Optional mit RückgabeschutzPlus.***



Das Auto.

*Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH. RückgabeschutzPlus in Verbindung mit einem PrivatLeasing-Vertrag der Volkswagen Leasing für alle Volkswagen Pkw Neufahrzeuge (ohne Zulassung) und Vertragslaufzeiten von 24 bis 48 Monaten. Abb. zeigt optionale Sonderausstattung.